



## DRENSTEINFURT

Am Bahnhof haben Sprayer wieder ihre Spuren hinterlassen. Auch sonst gibt es einige Mängel. SEITE 3



## SENDENHORST

Die Straßen rund um die Vier-Türme-Stadt zählen zu den unfallträchtigsten im Kreisgebiet. SEITE 7



## SPORT

Die SG Sendenhorst feiert ihr 100-jähriges Jubiläum. Welche Events geplant sind, steht auf SEITE 4

# Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 12 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 13. Februar 2010

## Das lokale Wetter

**Samstag:** Es ist bewölkt, ab und an fällt etwas Schnee; -3 bis -2 Grad.  
**Sonntag:** diesiges Winterwetter, ungemütlich; -4 bis -2 Grad  
**Montag:** Die Sonne wagt sich hinter den Wolken hervor; -5 bis 0 Grad  
**Dienstag:** Wenn die Vorhersage stimmt, dann gibt es auch heute das Montag-Wetter.



## Eine Abfahrt bei Mondschein

### Erlebnisreiche Kolping-Skifreizeit

**Rinkerode** • Die Kolpingsfamilie hatte sich wieder auf den Weg ins beschauliche Auffach in der Tiroler Wildschönau gemacht, um dort „bei gutem Wetter und traumhaften Pistenbedingungen eine tolle Woche zu verbringen“, sagte Thomas Watermann. An der Fahrt nahmen 47 Personen aus Rinkerode und den Nachbarorten teil.

Die Gruppe habe eine erlebnisreiche Woche auf und neben den Pisten der Kitzbüheler Alpen hinter sich. Dank mehrerer österreichischer Skilehrer lernten die Anfänger das Skifahren, während die Fortgeschrittenen Stil und Technik verbesserten. Einige aus der Truppe machten sich zu einer ganz besonderen Tour auf: An zwei Abenden fanden sich kleine Gruppen zusammen, um gemeinsam mit den Skilehrern den Schatzberg mit Tourenskiern zu erklimmen und spät in der Nacht bei Mondschein eine Abfahrt zu bestreiten.

An einem anderen Tag traf sich die Gruppe auf dem Gipfel zur gemeinsamen Tourenabfahrt nach Tierbach, um auf dem urigen „Hörbiger“ Bauernhof den einen oder

anderen Glühwein zu genießen. Der Hüttenabend endete mit einer gemütlichen Bummelzug-Tour durch die Wildschönau zurück zum Ferienhotel. Auch abseits der Pisten hatte die Gruppe wieder viel Spaß. Der Galaabend, an dem Wirt und Koch Walter der Gruppe einen besonderen Leckerbissen serviert, ist laut Watermann hervorzuheben.

Die Woche wurde mit dem traditionellen Abschlussrennen beendet. Gesamtschnellster war Markus Hinz. Bei der Abschlussparty am Abend ließen es sich die Skilehrer nicht nehmen, die Neulinge nach der Siegerehrung zu taufen.

### Nachtreffen

Die Fahrt wird mit einem Nachtreffen, das am 20. März auf dem Hof Große Wöstmann stattfindet, abgerundet. Einige Teilnehmer haben sich bereits entschlossen, an der Skifreizeit 2011, die voraussichtlich vom 5. bis 12. Februar stattfindet, teilzunehmen. Wer dabei sein möchte, kann sich bereits jetzt bei Thomas Watermann, Tel. (02538) 914332, melden.



Zum Gruppenfoto trafen sich alle Teilnehmer der Skifreizeit am neu errichteten Schatzberg-Gipfelkreuz. Foto: pr



**Feiern** statt Unterricht stand am Freitag auf dem Stundenplan der Drensteinfurter KvG-Grundschüler. Natürlich kamen alle Mädchen und Jungen, aber auch die Lehrer verkleidet zur Schule. Mit einem Film, Spielen und Knabbergebäck versüßte sich zum Beispiel die Klasse 3b von Lehrerin Kathrin Gervers (hinten links) den Vormittag. Text/Foto: Kleineidam



**Mit einem kräftigen „Helau“** wurde am Mittwoch der Stadtprinz aus Sendenhorst, Burkhardt I., von den Kindern der Kita St. Marien begrüßt. Für den Prinzen von der Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ war es etwas besonderes, da er selbst in Drensteinfurt am Windmühlenweg wohnt, wo auch die Kita steht. Stellvertretend für alle Kinder und Mitarbeiter wurde der Leiterin Brigitte Wessel ein Orden verliehen. Die kleinen Jekken waren begeistert von dem Besuch und machten bei dem vom Prinzen und seinen Panzerknackern vorgetragenen Lied „Der Pirat“ kräftig mit. Sie wurden mit vielen Bonbons belohnt. Am Freitag feierte die Kita St. Regina Karneval. Text/Foto: pr

## „Man muss nicht verrückt sein!“

### Arne Müseler aus Herrenstein geht ein Jahr lang als wandelnde Werbesäule durchs Leben

**Walstedde** • „Man muss nicht verrückt sein, aber es erleichtert die Sache unheimlich“, sagt Politikstudent Arne Müseler und grinst. Er hat sich eines Trends aus den USA angenommen und vermarktet seinen Oberkörper als Werbefläche.

Arne Müseler aus der Bauerschaft Herrenstein steht mit der Idee in einer guten Tradition: Bereits 1820 machten in London Menschen als Werbeträger Plakatwerbung. „Sandwichman“ nannte man sie seinerzeit. Was der 28-jährige in Salzburg studierende Walstedder jetzt in Angriff nimmt, geht in dieselbe Richtung – nur, dass er keine Plakattafeln trägt, sondern gesponserte T-Shirts mit Werbeaufdrucken. Was nunmehr beweist, dass nicht der Schweizer Student, dem Müseler im Internet auf die Spur kam und dessen Aktion er nunmehr adaptiert, Erfinder der Idee ist.

Das ist allerdings auch nicht so tragisch, denn Müseler, der eigenen Worten zufolge eigentlich schon zu lange Politikwissenschaften studiert und endlich zum Ziel kommen will, anstatt sich ständig Gedanken um die Finanzierung machen zu müssen, macht aus der Not eine Tugend. Finanziell ist er als Lernender nicht gerade auf Rosen gebettet, die Eltern können ihn auch nicht im erforderlichen Umfang unterstützen, und den Kampf mit dem Bafög-Amt hat Müseler endgültig an den Nagel gehangen. Also sucht er sich eine neue Einnahmequelle, die da heißt: „Ich laufe Re-

klame für Andere.“

Dabei hat der „Werbefachmann in spe“ seinen Humor ebenso nicht verloren wie den Blick für die Realität: „Wenn es hart kommt und die Sache nicht läuft, muss ich mein Studium kurz vor dem Ende wohl abbrechen.“ Will heißen, dass das Geld für Wohnung und Lebensunterhalt an der österreichischen Salzach vorne und hinten nicht reichen wird.

### Start ist am 1. März

Am 1. März will Arne Müseler seine Idee nun umsetzen. Die Aktion, für die er im Internet mit einer eigenen Homepage wirbt, ist auf ein Jahr angelegt und soll, wenn es richtig gut läuft, einen Großteil seiner Lebenshaltungskosten in die permanente klamme Studentenkasse schwemmen. Dabei hat der pfiffige Politikstudent eine ganz ausgeklügelte Entgeltidee, denn mit jedem Tag der Aktion und damit auch zunehmender Popularität erhöht sich der Preis. So kostet der erste Aktionstag einen Euro. Ein Schnäppchen. Der vorletzte Aktionstag hingegen, der 27. Februar 2011, würde demnach beim Auftraggeber mit 365 Euro zu Buche schlagen, während der 28. Februar 2011 als Abschluss auf der Plattform eines bekannten Internetauktionshauses versteigert werden wird – 3-2-1 wem seins?

Die Auftraggeber hingegen haben für relativ wenig Geld ein Maximum an „lebender Werbung“ zu erwarten, denn Müseler trägt das T-Shirt



Arne Müseler vermarktet seinen Oberkörper als wandelnde Werbefläche. Foto: Otto

mit der aufgedruckten Werbung den ganzen gebuchten Tag – an jedem Ort, zu jeder Stunde. Und er wird nicht nur in Salzburg laufen, sondern auch in Hamm, Ahlen, Drensteinfurt, Werne – wohin auch immer ihn der Auftrag lockt. Und wo immer er sich gerade aufhält.

Damit allerdings nicht genug, denn die Auftraggeber werden natürlich auf seiner Homepage verlinkt und erreichen auch hierdurch einen Werbeeffekt. Und dann

gibt es noch ein Facebook für Fans und Werbepartner. Und natürlich ein Tagebuch, in dem Arne Müseler über seine Aktion und die Erfahrungen hiermit berichten will.

Die ersten Werbepartner kommen übrigens aus dem Alpenland, gefolgt von Auftraggebern aus Hamm und Werne. „Es läuft an“, freut sich der 28-jährige, und hofft, dass der Werbezug jetzt an Fahrt aufnimmt. \*jo

[www.hier-koennte-ihre-werbung-stehen.com](http://www.hier-koennte-ihre-werbung-stehen.com)

## Anmeldetermine für Haupt- und Realschule

**Drensteinfurt** • Die Christkönig-Schule und die Realschule an der Sendenhorster Straße laden interessierte Schüler mit ihren Eltern zu den Anmeldeterminen für das Schuljahr 2010/2011 ein. Diese sind für beide Schultypen an den folgenden Tagen: am 22., 23. und 24. Februar jeweils von 8 bis 12 Uhr und zusätzlich am 22. Februar von 14 bis 18 Uhr.

Für die Anmeldung an der Hauptschule sind das Zeugnis der 4. Klasse (1. Halbjahr)

mit Schulformempfehlung, die Kopie der Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch, der Anmeldeschein (vierfach) und ein Passfoto (Fahrschülern zwei Passfotos) mitzubringen. Für die Anmeldung an der Realschule

sind das Zeugnis der 3. Klasse (2. Halbjahr), das Zeugnis der 4. Klasse (1. Halbjahr) mit Schulformempfehlung, die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch sowie der Anmeldeschein (vierfach) erforderlich.

## TV HiFi Video Handy's

**Sat Technik DSL  
ISDN Telefonanlagen**  
Wir bringen Sie ins Internet!  
Annahmestelle für  
ISDN-, DSL-Anträge.  
**Beratung - Verkauf  
Montage - Service**

## EP: Närmann

TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom  
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15  
Telefon 02508/984161  
24 Stunden shoppen unter [www.ep-naermann.de](http://www.ep-naermann.de)  
ElectronicPartner 6.000 x in Europa

## www.Fahrschule-Nordt.de

**Führerscheinausbildung**  
in den  
**Osterferien**  
**Jetzt anmelden!**  
Info-Tel. 01 77/ 8 98 41 41

## Neue Turnhalle

### Belegungszeiten

**Rinkerode** • Voraussichtlich im Juni wird die neue Turnhalle in Rinkerode fertig gestellt. Die Stadt Drensteinfurt möchte daher frühzeitig die Inanspruchnahme der neuen Halle nach Ende der Sommerferien mit den potenziellen Nutzern abstimmen.

Laut Sporthallenordnung der Stadt können die städtischen Turnhallen auf Antrag – außerhalb der Nutzungszeiten der Schulen – den Sportvereinen und -verbänden, Bildungseinrichtungen (z. B. VHS) sowie freien Sportgemeinschaften zur Durchführung von Trainings- und Wettkampfsport zur Verfügung gestellt werden, wenn die Nutzer einen ausreichenden Personen- und Haftpflicht-Versicherungsnachweisen.

Die Hallenzeiten werden nach Absprache mit den Antragstellern vergeben. Die Stadtverwaltung – Fachbereich Familien, Schulen, Sport und Soziales – nimmt schon jetzt schriftlich Terminwünsche entgegen. Sollte es Fragen geben, stehen Mitarbeiter der Stadt unter Tel. (02508) 995-122 und 995-123 zur Verfügung.

## Polizeibericht

• Ein unbekannter Fahrzeugführer ist in der Zeit zwischen

Dienstag, 18 Uhr, und Mittwoch, 8.30 Uhr, in einem Wohngebiet in Albersloh gegen einen Lichtmast gefahren und hat sich unerlaubt von der Unfallstelle entfernt. An der Kreuzung Rohrländweg/Danziger Weg/Königsberger Weg sicherten Polizeibeamte eine Bremsspur von etwa 15 Metern Länge, die darauf hindeutet, dass der Autofahrer mit nicht angepasster Geschwindigkeit unterwegs war. Durch den Aufprall wurde der Lichtmast verbogen und die Peitsche verdreht. Der Sachschaden wurde auf etwa 5000 Euro geschätzt. Die Polizei in Ahlen bittet um Hinweise unter Tel. (02382) 9650.

**Merkblatt**

**Samstag**

**Drensteinfurt**

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer geöffnet, Sendenhorster Straße 6
- 19.11 Uhr: JCC-Carneval-Club, Jeckensaue im Festzelt, Erlfeld
- 20 Uhr: KAB, Familienkreis, Kaminabend bei Familie Franke

**Rinkerode**

- 15.15-17.30 Uhr: Samstagstreff für Mädchen und Jungen ab acht Jahren, Jugendheim

**Albersloh**

- 19.11 Uhr: kfd, Karneval in der Wersehalle

**Sonntag**

**Drensteinfurt**

- 16 Uhr: Ministranten, Karnevalsfest für die jüngsten vier Gruppen, Altes Pfarrhaus
- 15-18 Uhr: Offener Jugendtreff, Kulturbahnhof

**Walstedde**

- 9.30 Uhr: Spielmannszug, Teilnahme am Karnevalsumzug in Frechen, Abfahrt am K+K

**Sendenhorst**

- ca. 12.30 Uhr: Rathaussturm und Schlüsselübergabe an den Stadtpfaffen
- 15 Uhr: Muko-Kinderkino, Filmnachmittag, Haus Siekmann

**Albersloh**

- 10.45-13 Uhr: Jugendtreff, Pfarrzentrum

**Rosenmontag**

**Drensteinfurt**

- 14 Uhr: Kinderkarneval im JCC-Narrenzelt, Erlfeld
- 17 Uhr: Kegeln der KAB-Senioren, Gruppen 1 und 2, Gasthaus „Hammer Paot“
- 19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: MGV, Probe, Vereinslokal „Zur Werse“
- 20.15 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus

**Rinkerode**

- 15-16 Uhr: kfd, Turnen für Frauen ab 55, Turnhalle
- 19 Uhr: Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- 15.30-17.30 Uhr: Kindercafé, Jugendheim
- 19.30-21.30 Uhr: Spielmannszug, Probe, Grundschule

**Walstedde**

- 7.30 Uhr: Spielmannszug, Teilnahme am Karnevalsumzug in Köln, Abfahrt am K+K

**Sendenhorst**

- 11.11 Uhr: Rosenmontagsumzug durch die Innenstadt
- 15 Uhr: Närrische Open-Air-Jeckenfete vor dem Rathaus
- 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- 19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus

**Albersloh**

- 16-16.45 Uhr: Kinderchor, Probe im Pfarrheimsaal
- 19.30 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum

**Dienstag**

**Drensteinfurt**

- 8-12 und 13-16 Uhr: Sprechstunde des Finanzamtes Beckum, Stadtverwaltung, Zimmer 47

**Die Dreingau Zeitung gratuliert**

- Ilse Rohde vollendet am 15. Februar das 84. Lebensjahr.

**Dresden 2010 und Rom 2011**

**Walstedde** • Zur Generalversammlung der Kolpingfamilie am Samstag, 20. Februar, um 20 Uhr im Pfarrheim sind die Mitglieder eingeladen. Neben einem Rückblick steht vor allem das Jahresprogramm 2010 im Fokus. Außerdem gibt es nähere Informationen zur Kolping-Europatour 2010 nach Dresden, zur Jubiläums-Europatour 2011 nach Rom sowie zur nächsten Schrott- und Altkleidersammlung.

**Nachmittag für Senioren**

**Walstedde** • Das monatliche Treffen der Seniorengemeinschaft beginnt am Donnerstag, 18. Februar, um 14.30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche. Es folgt ein gemütliches Kaffeetrinken im Pfarrheim. Anschließend können sich die Teilnehmer auf den Bericht einer Pilger- und Studienreise nach Israel freuen. Hierzu sind alle Interessierten eingeladen.

**Gemeindefusion als Chance**

Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand gemeinsam in Klausur / Weichen stellen für gute Zukunft

**Sendenhorst / Albersloh** • Welche Schritte muss die Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus gehen, um nach der Gemeindefusion den Weg in die Zukunft zu gehen? Diese Grundsatzfrage bestimmte das Klausurwochenende, zu dem die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und des Kirchenvorstands im Antoniushaus in Vechta zusammen kamen.

Nachdem beide Leitungsgremien im November 2009 neu gewählt worden waren, diente die Zusammenkunft der mehr als 30 Gemeindevertreterinnen und -vertreter nicht nur dem gegenseitigen Kennenlernen. „Auch wenn beide Gremien verschiedene Arbeitsschwerpunkte haben, so stehen sie doch in einer gemeinsamen Verantwortung für das Gesicht der Pfarrgemeinde und für deren Entwicklung in den kommenden Jahren“, so begründete Pfarrer Buddenkotte den Sinn einer solchen gemeinsamen Tagung.

**Kennenlernen**

Angeleitet durch die Impulse zweier Mitarbeiter aus der Fachstelle Gemeindeentwicklung in Bischöflichen Generalvikariat stand der Freitagabend zunächst unter dem Vorzeichen des gegenseitigen Kennenlernens. Aber auch schon dabei ging es nicht nur um Namen und Befehle, sondern auch um einen Austausch über Fragen, die mit der Lebens- und Glaubensgeschichte der einzelnen Mitglieder der Gremien zu tun hatten.



Der Pfarrgemeinderat und der Kirchenvorstand gingen gemeinsam in Klausur, um über den künftigen Weg und die Entwicklung der Pfarrgemeinde St. Martinus und St. Ludgerus zu beraten.

„Wie stellen Sie sich ihre Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus im Jahr 2020 vor?“ Eine gedankliche Phantasie- und Zeitreise bildete am Samstagmorgen den Auftakt für die Suche nach den Stärken der eigenen Pfarrei und für die Suche nach den offenen Fragen und Problemen, die es dort gibt. Diese und andere Fragen kristallisierten sich ebenso als wichtige Anliegen für die kommenden Jahre heraus wie ganz konkrete Projekte wie der Neubau und die anschließende Nutzung des neuen Pfarrheims in Albersloh oder wie die immer wieder verschobene Frage nach einer Innengestaltung der St. Ludgeruskirche.

Die Ökumenischen Verbindungen zu den beiden evangelischen Kirchengemeinden in Sendenhorst und Albersloh hatten bei den Überlegungen ebenso Raum wie die Verbindung zu verschiedenen Projekten in der Mission (Indien, Mauretanien, Kongo, Kenia, Weißrussland etc.). Rund um diese Fragen setzte der Pfarrgemeinderat mit der Einrichtung von entsprechenden Sachausschüssen erste Schwerpunkte für die Arbeit in den kommenden Jahren.

**Vorstandswahlen**

Auch ein neuer Vorstand musste gewählt werden. Er besteht aus vertrauten Personen wie Elke Oestermann

und Maria Strohbücker, die bereits in der letzten Legislaturperiode mit in die Vorstandsarbeit eingebunden waren. Mit Petra Greiwe und Chris Maslowski sind auch zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt worden, die gemeinsam mit Pfarrer Buddenkotte die Arbeit des neuen Pfarrgemeinderates planen werden.

Am 4. März kommt der neue Pfarrgemeinderat zu seiner nächsten Sitzung zusammen. Bis dahin werden auch die ersten Sitzungen der Sachausschüsse stattfinden. In die Arbeit der Ausschüsse können auch Gemeindeglieder mit eingebunden werden, die nicht dem Pfarrgemeinderat angehören. •dz

**Neue Pfarrerin?**

**Wahlgottesdienst**

**Drensteinfurt** • „Es ist eine spannende Zeit für die evangelische Kirchengemeinde“, sagt Friederike Lichtwark, Vorsitzende des Presbyteriums. Denn an diesem Sonntag wird gewählt. Der Wahlgottesdienst für die neue Gemeindepfarrerin Annette Heger ist um 10.30 Uhr in der Martinskirche und wird gehalten von Superintendent Dr. Dieter Beese, Pfarrer Martin Muströph als Scriba des Kirchenkreises und Knut Leschnikowski. Im Anschluss an den Gottesdienst schreitet das Presbyterium der Gemeinde in einer öffentlichen Versammlung zur Wahl, die der Superintendent des Kirchenkreises Münster leiten wird. „Alle, die anwesend sind, erfahren das Ergebnis der Wahl umgehend“, sagt Lichtwark.

**KLJB: Messe in Kapelle Borbein**

**Drensteinfurt/Sendenhorst** • Der Bezirksvorstand der KLJB lädt zu einem Bezirksgottesdienst am Donnerstag, 18. Februar, um 19.30 Uhr in die Kapelle Borbein zwischen Ahlen und Sendenhorst ein. Das Motto der aussergewöhnlichen Messe lautet „Jung und Alt auf dem Land, Unterstunde machen – heute schon gechillt?“ Der Bezirksvorstand bittet die einzelnen KLJB-Gruppen, mit Banner an der Messe teilzunehmen.

**Sprechstunde des Finanzamtes**

**Drensteinfurt** • Die Sprechstunde des Finanzamtes beckum findet jeden dritten Dienstag des Monats im Rathaus der Stadt Drensteinfurt, Zimmer 47, statt. Die nächste ist also am kommenden Dienstag, 16. Februar. Bürger können die Sprechstunde in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr in Anspruch nehmen, teilt die Stadtverwaltung der Stadt mit.

**Musikanten als Kiepenkerle**

**Drensteinfurt** • Der Spielmannszug „Grün-Weiß“ trifft sich am heutigen Samstag um 18.45 Uhr vor dem JCC-Festzelt im Erlfeld. In Kiepenkerltracht werden die Musiker den Auftakt des Narrenfestes bestreiten.

**Beilagenhinweis**

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:  
• **REWE Frenster**  
Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.



**Freizeitmesse: Die Freizeitmesse „Boot-Caravan-Touristik“ findet am 20. und 21. Februar jeweils von 10 bis 18 Uhr in den Zentralhallen Hamm statt. Die Besucher erwarten viele interessante Informationen rund um Caravaning, Boot- und Tauchsport, touristische Reiseangebote. Täglich werden auch interessante Reisevorträge angeboten. Privatleute können ihr Reisemobil, Wohnwagen oder Boot gegen eine geringe Gebühr ausstellen und zum Kauf anbieten. Die Dreingau-Zeitung verlost fünfmal zwei Eintrittskarten für diese Ausstellung. Interessenten senden bis Mittwoch, 17. Februar (Aschermittwoch), eine Postkarte mit dem Stichwort „Freizeitmesse“ an die Dreingau-Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt. Bei mehr als fünf Einsendungen entscheidet das Los, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter „www.wallamessen.de“, email: info@walla-messen.de. Text/Foto: dz**

**Gottesdienste**

**Katholisch**

- St. Regina, Drensteinfurt: Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 11 Uhr Hochamt sowie eigener Kindergottesdienst (Alte Küsterei).
- St. Pankratius, Rinkerode: Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt.
- St. Lambertus, Walstedde: Sonntag um 8 Uhr Hochamt.
- St. Georg, Ameke: Sonntag um 10 Uhr Hl. Messe.
- St. Martin, Sendenhorst: Samstag um 16.30 Uhr Rosenkranzgebet, 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Hl. Messe.
- Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst: Samstag um 9 Uhr Hl. Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe.
- St. Ludgerus, Albersloh: Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe.

**Evangelisch**

- Martinskirche, Drensteinfurt: Sonntag um 10.30 Uhr Wahlgottesdienst und Kinderkirche.
- Friedenskirche, Rinkerode: kein eigener Gottesdienst.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde: Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche Ahlen.
- Friedenskirche, Sendenhorst: Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- Gnadenkirche, Albersloh: Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

**Wichtige Rufnummern**

- Ärztlicher Notdienst am Wochenende für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (02508) 994102; für Rinkerode ☎ (02501) 19292; Augenärztlicher Notdienst: ☎ (02382) 83338; Zahnärztlicher Notdienst: ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); Apothekendienst: ☎ (02508) 999189 und im Internet unter [www.apotheken-notdienstkalender.de](http://www.apotheken-notdienstkalender.de)
- Tierärztlicher Notdienst: Drensteinfurt: ☎ (02508) 984082 (Praxis Timpe, ggf. Anrufbeantworter); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 83333
- Polizei: ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 965-0
- Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): **Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnebenstelle, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; **Mobile Wache:** jeden 4. Mi. im Monat von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz in Walstedde.
- Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste: ☎ 112
- Krankentransport: ☎ 19222
- Stadtverwaltung Drensteinfurt: Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, und Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (0171) 6033199; **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr
- Behördenprechstunden in Drensteinfurt: **ARGE:** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mo. von 14 bis 16 Uhr; **DAK:** jeden ersten Di. von 14 bis 16 Uhr; **Finanzamt:** Dienstag, 16. Februar, von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr
- Rathaus Sendenhorst: ☎ (02526) 3030 (Vermittlung), allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Mi. von 14.30 bis 16 Uhr und Do. von 14.30 bis 18 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter aufgeschaltet; **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr sowie Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr und Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr
- Behördenprechstunden in Sendenhorst: **Gesundheitsamt:** jeden 1. und 3. Mo im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr
- FiZ Sendenhorst/Albersloh: Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst
- Stromversorgung: ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice)
- Gasversorgung: ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (02591) 22424 für Sendenhorst und Albersloh
- Wasserversorgung: ☎ (02591) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (02526) 3030 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh
- DB-Reiseservice: ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei)
- Taxibus: ☎ (01803) 504031 aus allen Telefonnetzen
- Hospizbewegung Kreis Warendorf e.V.: ☎ (02382) 806463
- Kreuzbund St. Regina: ☎ (02508) 1341

Alle Angaben ohne Gewähr!

**Dreingau Zeitung**

Verlag und Herausgeber:  
**Dreingau Zeitung GmbH**  
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt  
Geschäftsführer: Joachim Fischer  
**Druck:** Lensing-Wolff-Druck, Münster  
**Anzeigen:** Angelika Loeber  
Tel.: 02508/9903-12  
02508/9903-0  
Fax: 02508/9903-40  
Mail: [anzeigen@dreingau-zeitung.de](mailto:anzeigen@dreingau-zeitung.de)  
**Redaktion:**  
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)  
Matthias Kleinedam (Sport)  
Tel.: 02508/9903-99  
Fax: 02508/9903-40  
Mail: [redaktion@dreingau-zeitung.de](mailto:redaktion@dreingau-zeitung.de)  
**Vertrieb:**  
Tel.: 02508/9903-11  
Fax: 02508/9903-40  
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare  
[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)



**Grüne Infos:** Am Mittwochabend trafen sich die Drensteinfurter Grünen mit Ali Bas (4.v.r.), dem Sprecher der grünen Kreisfraktion aus Ahlen. Er informierte die Stewwter über die Haushaltsplanberatungen des Kreises. Der als Lehrer in Dortmund arbeitende Bas wird voraussichtlich am 25. Februar auf der Kreismitgliederversammlung zum Landtagskandidaten für den Südkreis gewählt. Der Ausgang der Landtagswahl am 9. Mai werde entscheidenden Einfluss auf die Kommune Drensteinfurt nehmen. Auch die Weiterentwicklung des Schulangebotes hänge von der zukünftigen Landesregierung ab. Der Drensteinfurter Ortsverband der Grünen plant daher Informationsveranstaltungen zu den Themen Bildung, Landwirtschaft und Klimaschutz in Abstimmung mit den Verbänden im Kreis. Text/Foto: pr



**Wie Ritter vergangener Tage fühlten sich etwa 35 Kinder und ihre Eltern bei einer Nachtwanderung, die der Förderverein der Kita St. Marien organisiert hatte und der zum Haus Steinfurt führte. Warum gibt es das Bronzepferd und woher kommt der Name der Stadt? Diese und weitere Geheimnisse erzählte Pastor Walter Gröne spannend und kinderfreundlich zugleich. Viele Teilnehmer wünschten sich eine zweite Wanderung dieser Art in naher Zukunft.** Text/Foto: pr

## Nachdenken über „Wert des Kunden“

Diskussion zur Kaufkraftbindung am 10. März

**Drensteinfurt** • Die Drensteinfurter geben mehr Geld im Einzelhandel aus als der Bundesdurchschnitt, aber immer weniger davon in der Wersestadt selbst. Das zeigen die aktuellen Zahlen der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK).

Drensteinfurt liegt danach im Kreis Warendorf bei der Kaufkraft auf dem zweiten Platz, hat aber Mühe sie am Ort zu halten. „Das muss sich langfristig ändern, andere Konkurrenten im Wettbewerb um die Kunden rüsten deutlich auf“, so die Wirtschaftsförderin Ute Homann. „Für den Einzelhandel ist eine hohe Kundenfrequenz lebenswichtig. Je mehr Menschen nach Drensteinfurt kommen, desto wahrscheinlicher sind gute Geschäfte“, betont Homann.

Aber wie bringen Sie Ihre Kunden dazu, bei Ihnen einzukaufen und wiederzukommen? Welches sind die Faktoren, um sich erfolgreich am Markt zu behaupten? Wie können Sie neue Trends umsetzen? Wie erreichen Sie neue Zielgruppen? Was müssen wir tun, um Drensteinfurt im Wettbewerb zu stärken. Diese und viele weitere Fragen sollen bei der kostenlosen Fachveranstaltung, zu der die Stadt Drensteinfurt gemeinsam mit der IG-Werbung e.V.

und der IHK Nordwestfalen einlädt, am 10. März, um 19 Uhr, in der Alten Post behandelt werden.

Gemeinsam mit dem Handelsexperten Elmar Fedderke, Geschäftsführer eines familiengeführten Filialunternehmens im Einzelhandel mit Sitz in Düsseldorf und ehemaliger Trainer und Berater der BBE-Unternehmensberatung GmbH, soll über Strategien für den Einzelhandel zur Stärkung des Standortes diskutiert werden. Er wird einen Impulsvortrag zum Thema: „Drum prüfe, wer sich (ewig) bindet – Der Wert eines Kunden“ halten. Elmar Fedderke ist Inhaber der eCon-Handelsberatung. Auf Foren, Messen und Kongressen ist der Handelsexperte regelmäßig zu Gast, um über Kundenbindung sowie Profilierung durch Qualität und Leistungsbereitschaft zu referieren und zu diskutieren.

Das ausführliche Programm dieser kostenlosen Abendveranstaltung ist auf der Internetseite der Stadt Drensteinfurt unter [www.drensteinfurt.de](http://www.drensteinfurt.de) abrufbar. Nähere Information und telefonische Anmeldungen bei der Stadt Drensteinfurt, Wirtschaftsförderin Ute Homann unter Telefon (02508) 995-135. • dz

## Flohmarkt im Kulturbahnhof

**Drensteinfurt** • Am Samstag, 20. Februar, findet der sechste Flohmarkt im Kulturbahnhof statt. An mehr als 30 Verkaufstischen werden zwischen 9 und 12.30 Uhr Spielsachen, Bücher, Kleidung und Kinderkleidung angeboten. Für weitere Auskünfte steht Susanne Fögeling, Telefon (02508) 7273, zur Verfügung.

## Schöne Hände hoch im Kurs

**Drensteinfurt** • Wertvolle Tipps zur Handpflege erhielten einige kfd-Frauen im Kosmetikstudio Stefanie Lenz. Den idealen Weg für gepflegte Hände und Nägel stellte Heike Uhlenbusch mit einem vielfältigen Pflegeprogramm vor. Nach einem Handbad und einem Peeling gab es eine Hand- und Nagelhaupflege.

# Momentan keine Visitenkarte

Graffiti am Bahnhof und eine defekte Treppenanlage / Volkmar fordert Schutzfolien

**Drensteinfurt** • Manche sind bunt, manche schwarz, einige sind groß, andere klein. Der Drensteinfurter Bahnhof ist mit zahlreichen Graffiti übersät – und Thomas Volkmar hat das Gefühl, dass es immer mehr werden.

Ihm sind die Farbschmiere-reien ein Dorn im Auge und in der Tat dürften die Graffiti nur den wenigsten gefallen. Volkmar hat deshalb jetzt einen Bürgerantrag bei der Stadt gestellt.

„Die sollen weg!“, sagt der Vorsitzende der IG Werbung für Drensteinfurt, der den Antrag aber privat eingereicht hat. Wobei die IG ihn bei dem Thema unterstützen würde. „Die Graffiti am Bahnhof waren auch in unseren Sitzungen immer mal wieder Thema, schließlich ist der Bahnhof auch ein Aushängeschild und das Eingangstor zur Stadt.“

### Putzaktion?

Besonders störten ihn die Graffiti an der Unterführung. Doch auch am Wartehäuschen und bei den Fahrradstellplätzen sind besonders großflächige „Kunstwerke“ angebracht worden.

„Man hat das Gefühl, sich in einer Ruhrgebiets-Großstadt zu befinden“, so Volkmar. „Ich denke, die Leute fühlen sich auch nicht wohl und sicher, wenn es am Bahnhof so unsauber ist.“ Vielleicht sei es ja möglich, die Schmiere-reien im Rahmen einer Frühjahrsputzaktion zu entfernen, hofft er. Außerdem habe er eine Art Schutzfolie beziehungsweise ein Schutzspray gegen Graffiti vorgeschlagen, wie es auch in anderen Städten eingesetzt wird. „Wenn

Geld da ist, muss man was machen.“ Auch eine mögliche Videoüberwachung zur Verfolgung von Vandalismusschäden ist für Volkmar denkbar.

Mit den Fragen, ob Geld da ist und was sich gegen die unliebsamen Graffiti tun lässt, beschäftigt sich nun die Verwaltung. „Wir müssen sehen, was möglich ist und was es kostet“, sagt Werner Rohde vom Amt für Planen, Bauen und Umwelt, dem der Antrag seit Dienstag vorliegt. „Bis zur nächsten Ratssitzung wird das Thema besprochen und bearbeitet.“ Vor einigen Jahren seien in Stewwert schon einmal Graffiti entfernt worden, zum Beispiel an der Hauptschule.

### Treppe ist gesperrt

Am Drensteinfurter Bahnhof gibt es zurzeit aber noch eine weitere Baustelle. Seit etwa dreieinhalb Wochen ist die Treppe zur Unterführung auf der Seite des Kulturbahnhofs komplett gesperrt, die Treppe im Tunnel ist teilweise gesperrt. Der Zugang auf der Innenstadseite ist durch „normalen Verschleiß“ und Frostschäden stark beschädigt, sämtliche Fliesen müssen entfernt und erneuert werden. „Das soll geschehen, sobald die Witterung es zulässt“, so Rohde. Für die Treppen ist die Stadt zuständig, die Bahn ist nur für den Bahnsteig verantwortlich. Rund 6000 Euro kostet die Maßnahme, die am Montag auch kurz Thema im Haupt- und Finanzausschuss war. Die Reparaturkosten in Höhe von 6000 Euro sind im Haushalt veranschlagt. • dz



**Gefährlich:** Weil der Frost der Treppenanlage am Hausbahnsteig arg zugesetzt hat, musste sie nun gesperrt werden. Sobald das Wetter es zulässt, soll die Treppenanlage ausgebessert werden. Foto: dz



**Großflächig, unsauber, unschön:** Die Graffiti sollen nach dem Willen von Thomas Volkmar weg. Sie machen das Bild der einladenden Stadt am Bahnhof kaputt. Foto: dz



## Gesundheit im Alter

**Drensteinfurt** • „Gesundheitsvorsorge im Alter – Bluthochdruck“, lautet der Titel des KAB-Vortrags, den Dr. Jürgen Gude am Mittwoch, 17. Februar, um 15.30 Uhr im Bürgerhaus „Alte Post“ halten wird. Zu hoher Blutdruck plagt jeden zehnten Bundesbürger. Obwohl die Erkrankung leicht zu diagnostizieren ist, wissen viele der Hypertoniker nichts von ihrem Leiden. In den Industrieländern gehört Bluthochdruck zu den häufigsten Krankheiten und führt hier häufiger zum Tod als Krebserkrankungen. Bluthochdruck kann aber auch ein Symptom für eine andere Grunderkrankung sein. Dr. Gude wird informieren, wie beginnender Bluthochdruck frühzeitig erkannt wird, und wie man durch geeignete Behandlung und Lebensführung ernsthafte Folgen und Komplikationen vermeiden kann. Ab 15 Uhr wird Kaffee angeboten.

## Ziel ist Zeche Zollverein

**Rinkerode** • Die nächste Besichtigungstour der Kolpingfamilie Rinkerode findet am Samstag, 24. April, statt. Es geht nach Essen zur Zeche Zollverein und nach Duisburg zum Industriepark Nord. Die Fahrt steht unter dem Motto: „Kohle & Stahl“. Noch sind nicht alle Plätze vergeben, interessierte Bürger und Bürgerinnen sind herzlich willkommen und können sich anmelden, bei Reinhold Stöppler unter Telefon (02538) 334 oder per Email unter [reinholdstoeppler@arcor.de](mailto:reinholdstoeppler@arcor.de). Reinhold Stöppler gibt auch gerne weitere Informationen. Die Abfahrt ist vom Dorfplatz um 8.30 Uhr, die Rückkehr ist für 18.30 Uhr geplant, der Fahrpreis pro Person beträgt 31,50 Euro für Busfahrt und Führungen.

## Was ist los im Hemmer?

**Rinkerode** • Die traditionelle Reihe der Herdfeuerabende in den Rinkeroder Bauerschaften wird in diesem Jahr am Freitag, 19. Februar, um 19.30 Uhr auf dem Hof Eschweiler (ehemals Voß) in Hemmer 28 fortgesetzt. Warden in den vergangenen Jahren die landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebe in den jeweiligen Bauerschaften vorgestellt, sind es diesmal die nichtlandwirtschaftlichen Gewerbebetriebe die hier ansässig sind. Die jeweiligen Betriebsinhaber berichten an Hand von Fotos über die Geschichte ihrer Betriebe bis hin zum heutigen Leistungsspektrum und Referenzobjekten.

## Kochen von 12 bis Mittag

**Drensteinfurt** • Am Mittwoch, 24. Februar, laden die Landfrauen zu einem Kochkurs „Kochen von 12 bis Mittag“ in die Küche der Realschule ein. Der Kurs findet allerdings nicht mittags, sondern am Abend von 19 bis 22 Uhr statt. Die Kosten hierfür betragen fünf Euro pro Teilnehmerin. Anmeldungen werden bis zum 17. Februar bei Angelika Overmann unter Telefon (02508) 9405 erbeten.



**Marlies Wohlers und Edith Karmann (linkes Bild) sorgten am Donnerstagvormittag als „Rinkeroder Nachtigallen“ für reichlich Stimmung im ausverkauften Pfarrzentrum.** Fotos (7): Kleineidam

## „Heut' erzähl ich euch ein bisschen Käse“

Kfd: 150 jecke Frauen feiern Karneval



**Rinkerode** • So richtig krachen ließ es die katholische Frauengemeinschaft der Kirchengemeinde St. Pankratius an Weiberfastnacht. 150 Närrinnen kamen ins ausverkaufte Pfarrzentrum, um sich mit einem Frühstücksbuffet, dem Anlass entsprechenden Getränken und humoristischen Beiträgen verwöhnen zu lassen. Für erstklassige Unterhaltung sorgten Akteurinnen aus den eigenen Reihen.

Nachdem die angehenden Schulkinder der Pankratius-Kita aufgetreten waren und als Belohnung Süßigkeiten erhalten hatten, hieß Pfarrer Clemens Röer die kostümierten Frauen willkommen. „Ich bin überrascht, wie attraktiv die kfd Rinkerode ist“, sagte Röer, bekam für sein Kompliment natürlich Applaus und für seine kleinen Anekdoten ein dreifaches „Helau“. Röer war neben Hermann Franke, der für die Stimmungsmusik zuständig war, der einzige Mann, der sich in Pfarrzentrum wagte.

Als „Rinkeroder Nachtigallen“ traten Marlies Wohlers

und Edith Karmann auf. Das Duo sorgte mit seinen Gesangseinlagen für strapazierbare Lachmuskeln bei den bunt kostümierten kfd-Frauen. Geschunkelt wurde zwischen durch zu Liedern wie „Wir kommen alle in den Himmel“ und „Der Schönste Platz ist immer an der Theke“.

„Nach 30 Jahren steht sie wieder in der Bütt“, kündigte Moderatorin Helene Westermann den Auftritt von Maria Schneider an. Und Schneider versprach nicht zu viel, als sie ihre Rede mit den Worten eröffnete: „Ich erzähl' euch heut' ein bisschen Käse.“

Gesagt, getan. Auch Dagmar Wiek unterhielt die jecken Frauen als Büttensprecherin.

### Lustige Wortspiele

Mit lustigen Wortspielen begeisterten Erika Dartmann und Mathilde Wiewer alias Marie und Emma die Gäste. Die Tanzgruppe der Frauengemeinschaft rundete das Programm der kfd-Karnevalsfest, die alle zwei Jahre stattfindet, ab. • mak



# Ab auf die Loipe

SVD lädt zum Jubiläums-Sommer-Biathlon ein

**Drensteinfurt** • Bereits 24 Teams haben sich für den Sommer-Biathlon angemeldet, den der SV Drensteinfurt anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums veranstaltet. Sie werden sich am Samstag, 15. Mai, den Herausforderungen stellen und sich im Laufen und Schießen messen. „Die Anzahl der bereits vorliegenden Anmeldungen zeigt, dass



dieser Sport nicht nur an den Wintertagen für reges Interesse bei vielen Clubs, Vereinen und Firmen sorgt“, sagt Thomas Bonnekoh. Der SVD-Geschäftsführer weist darauf hin, dass die Anmeldefrist bis zum 30. März verlängert wurde.

Die Möglichkeit, den Rundkurs und die Lasergewehre beim Anschießen kennenzulernen, besteht am Freitag, 14. Mai, ab 18 Uhr im Erlfeld. Der Wettbewerb wird einen Tag später um 12 Uhr gestartet. In Staffelläufen – je drei mal 250 Meter laufen und zwei Mal schießen im Liegen – werden in der Vor-, Zwischen- und Finalrunde die Sieger ermittelt. Ein Team besteht aus vier Personen,

ein Fehlschuss wird mit zehn Sekunden Zeitstrafe in einer „Strafbox“ geahndet. Strafrunden wird es nicht geben.

Laut Bonnekoh werden 15 hochwertige Team-Preise ausgesetzt. Dazu zählen Heißluftballonfahrten, Eintrittskarten für Sport- und Musikveranstaltungen sowie Verzehrgutscheine. Außerdem erhält die originellste Fanggruppe ein 50-Liter-Fass.

Die Moderatoren Christoph Vorlop und André Schulze Forsthövel sollen für Stimmung sorgen. Westfälische und bayrische Spezialitäten, ein Rahmenprogramm für Kinder und die Übertragung des DFB-Pokal-Endspiels auf einer Großleinwand im Festzelt runden die Veranstaltung ab. Unterstützt wird der SVD bei dieser Premiereveranstaltung durch ein Team des Nordenfeldmarker Schützenvereins. Die Hammer haben bereits Wettbewerbe dieser Art veranstaltet und sollen, so Bonnekoh, einen reibungslosen Ablauf gewährleisten.

**Bis 30. März anmelden**

Weitere Informationen erteilen Thomas Bonnekoh, Tel. (02508) 1822, und Uwe Heinsch, Tel. 8567. Anmeldungen sind auf der Homepage des SVD möglich.

[www.sv-drensteinfurt.de](http://www.sv-drensteinfurt.de)



Der Veranstaltungskalender im Jubiläumsjahr ist prall gefüllt. Thomas Erdmann, Leiter der 2009 eröffneten Geschäftsstelle, hat eine Menge zu tun. Foto: Kleineidam

# 100 JAHRE SG SENDENHORST

## Ein Event jagt das nächste

Alle Abteilungen gestalten Jubiläums-Programm

**Sendenhorst** • Die Sportgemeinschaft feiert Geburtstag – und das ein ganzes Jahr lang. Der Grund: Der Verein wird im Mai 100 Jahre alt. Weil jeden Monat eine andere Abteilung Veranstaltungen zum Jubiläum organisiert, jagt ein Event das nächste. „Wenn wir 80 Prozent der Ideen umsetzen, haben wir alles richtig gemacht“, sagt der Vorstandsvorsitzende Franz-Josef Reuscher – und verspricht den Mitgliedern ein ereignisreiches Jahr.

Im Jubiläums-Veranstaltungskalender, der laut Geschäftsstellenleiter Thomas Erdmann ständig aktualisiert wird, gibt es viele Höhepunkte. Rot anstreichen sollten sich die Mitglieder auf jeden Fall Samstag, den 15. Mai. Nach einem ökumenischen Gottesdienst (11 Uhr) und der Erweiterung der Gedenkstätte um eine Skulptur zum 100-jährigen findet ab 16.30 Uhr der offizielle Festakt statt. Reden, lockere Präsentationen der einzelnen Abteilungen sowie Auftritte der SG-Band und eines Kabarettisten, der, so Erdmann, aus Funk und Fernsehen bekannt sei, werden das rund zweistündige Programm füllen, ehe der Abend gemütlich ausklingt.

Im Herbst wird der Vorstand einer Einladung der Landesregierung folgen und auf Schloss Nordkirchen die Sportplakette des Bundesprä-

sidenten überreicht bekommen. Die Sportplakette ist die höchste Ehrung für Sportvereine und -verbände, die sich in mindestens 100 Jahren um den gemeinnützigen Sport verdient gemacht haben.

**Auto wird verlost**

Etwas Besonderes haben sich die Verantwortlichen für die Sport-Gala am Samstag, 4. Dezember, einfallen lassen. In der Realschule wird ein Ford Ka, der in den Vereinsfarben lackiert und mit dem Jubiläumslogo versehen ist, verlost – außerdem weitere hochwertige Preise. Die Lose wird es erst von September an geben, der SG-Ford ist schon jetzt im Autohaus Lackmann zu sehen. Die Gala mit Live-Band und Sportkünstlern ist auch etwas für kulinarische Genießer. Neun Gastronomen werden für eine Sommermeile sorgen.

Die Mitgliederversammlung am 26. März, ein Kinder- und Juniorenturnier der Tänzer, ein Entenschwimmen, die Jugendsportwoche der Fußballer, die Stadtmeisterschaften der Beachvolleyballer, ein Sommer-Biathlon, ein Spiel ohne Grenzen für Familien sind weitere Höhepunkte – ebenso wie die Ausstellung mit rund 6000 digitalisierten Bildern aus der Vereinsgeschichte der SG. • mak

Vollständiger Veranstaltungskalender: [www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)



### Der Verein

- 1. Vorsitzender:** Franz-Josef Reuscher
- 2. Vorsitzender:** Friedhelm Fabian
- Geschäftsführer:** Tobias Hurlig
- Kassierer:** Matthias Abke
- Ehrenvorsitzender:** Peter Balvin
- Mitglieder:** 2758

**Kontakt:**  
Tel. (02526) 1364 (Reuscher)  
[www.sg-sendenhorst.de](http://www.sg-sendenhorst.de)  
(neue Homepage in Arbeit)

### Die Geschäftsstelle

Kirchstraße 19  
48324 Sendenhorst  
Tel. (02526) 9381910  
E-Mail: [geschaeftsstelle@sg-sendenhorst.de](mailto:geschaeftsstelle@sg-sendenhorst.de)  
**Öffnungszeiten:**  
montags 17.15 bis 19 Uhr  
freitags 15.30 bis 18 Uhr  
samstags 11 bis 12 Uhr  
**Leiter:** Thomas Erdmann

### Abteilungen

Jeden Monat organisiert eine andere der elf Abteilungen Events zum 100-jährigen Jubiläum. Hier sind die Kontaktdaten:

**Turnen (Januar):**  
Dr. Heike Horst, Tel. 939101  
[www.sgs-turnen.de](http://www.sgs-turnen.de)

**Badminton (Februar):**  
André Zirk, Tel. 2889  
[www.badminton-sendenhorst.de](http://www.badminton-sendenhorst.de)

**Tanzsport (März):**  
Brigitte Stellmach, Tel. 2849  
[http://muenster.org/sgs\\_tanzsport](http://muenster.org/sgs_tanzsport)

**Judo (April):**  
Raphael Schirwath, Tel. 507  
[judo-sendenhorst.jimdo.com](http://judo-sendenhorst.jimdo.com)

**Schwimmen (Mai):**  
Rainer Ludorf, Tel. 950037  
[www.sgs-schwimmen.de](http://www.sgs-schwimmen.de)

**Fußball (Juni):**  
Hans-J. Gerdies, 0162-2084931  
[www.sg-fussball.de](http://www.sg-fussball.de)

**Handball (Juli):**  
Jochen Bülte, 0176-20172677  
[www.sgs-handball.de](http://www.sgs-handball.de)

**Volleyball (August):**  
Stefan Schubert, Tel. 950619  
[joomla.volleyball-sendenhorst.de](http://joomla.volleyball-sendenhorst.de)

**Tennis (September):**  
Rolf Wiesner, Tel. 2097  
[www.sgs-tennis.de](http://www.sgs-tennis.de)

**Spielmannszug (Oktober):**  
Jennifer Höhne, Tel. 2109  
[spielmannszug-sendenhorst.de](http://spielmannszug-sendenhorst.de)

**Tischtennis (November):**  
Peter Abke, Tel. 937311  
[www.vgs-tt.cms4people.de](http://www.vgs-tt.cms4people.de)

**Hauptvorstand (Dezember):**  
Franz-Josef Reuscher, Tel. 1364

### Vorsitzende

1910 - 1911: Gerhard Kottenstein  
1911 - 1913: Theodor Knieper  
1914 - 1929: Adolf Kröger  
1929 - 1934: Bernhard Fascies  
1934 - 1935: Heinrich Herzog  
1935 - 1945: Bernhard Fascies  
1945 - 1946: Franz Menke  
1946 - 1958: Josef Heiringhoff  
1958 - 1961: Josef Reuscher  
1961 - 1974: Josef Heiringhoff  
1974 - 1980:  
Dr. Karl-Hans Lainck-Vissing  
1980 - 2003: Peter Balvin  
seit 2003: Franz-Josef Reuscher

## FUSSBALL-TESTSPIELE

### Sieg und Niederlage

SVD verliert bei 08 und bezwingt Ascheberg

**SC Münster 08 – SV Drensteinfurt Herren I: 6:0.** Mit nur elf Spielern angetreten, mit sechs Gegentoren im Gepäck abgereist: Das Testspiel beim Landesligisten verlief für die A-Liga-Fußballer des SVD alles andere als erhofft. Auf leicht schneebedecktem Kunstrasen zeigte die Mannschaft von Trainer Ivo Kolobaric vor allem in der ersten Halbzeit eine schwache Leistung und lag bereits zur Pause mit 0:5 zurück. Immerhin: Nach zwei ausgefallenen Partien konnte der SVD endlich seinen zweiten Test absolvieren und Spielpraxis für die in acht Tagen beginnende Restsaison sammeln.

Die Stewerwerter, bei denen in Drepper, Ferreira dos Santos, Kunz, Knispel, Möllers, Partu, Feist und Holle gleich acht Akteure fehlten, kassierten früh den ersten Gegentreffer. Ein Eigentor und drei Kontertore der Nullachter führten zum 0:5. Nach dem Wiederanpfiff – die Münsteraner wechselten fast komplett durch – hielten die Drensteinfurter besser mit, und Torwart Matthias Hartmann musste nur noch einmal hinter sich greifen.

**SVD:** Hartmann, Anfang, Niemann, Kleineidam, Mackenbrock, J. Wagner, Gummersbach, Gunsthövel, Wojdat, D. Wagner, Heinsch

**SVD – TuS Ascheberg: 5:2.** Einen Tag nach der Pleite bei Münster 08 fand der SVD in die Spur zurück. Auf dem rutschigen, weil schneebedeckten Kunstrasenplatz im Erlfeld setzten sich die Drensteinfurter am Mittwochabend im Duell zweier A-Ligisten gegen Ortsnachbar Ascheberg durch und landeten im dritten Testspiel den zweiten Sieg. Nach einem 1:2-Rückstand zur Pause drehten die Jungs von Ivo Ko-

lobaric die Partie und gewannen am Ende deutlich.

Die Gäste aus Ascheberg, in der Kreisliga A Lüdinghausen als Tabellenzweiter noch unbesiegt, hatten zunächst erhebliche Probleme mit der Standfestigkeit. Das nutzte der überlegene SVD zum frühen 1:0 durch Dirk Mackenbrock. Mitte der ersten Hälfte übernahm der TuS das Kommando, glück per Flachschuss aus und ging noch vor der Pause in Führung.

Im zweiten Durchgang dominierten wieder die Stewerwerter. Mit einem Doppelpack brachte der eingewechselte Whitson Ferreira dos Santos Drensteinfurt wieder auf die Siegerstraße. Es war der erste Einsatz des Brasilianers nach einer Bänderdehnung. Dennis Wagner erhöhte auf 4:2, Bernd Drepper setzte mit dem 5:2 den Schlusspunkt. • mak

**SVD:** Hartmann, Möllers, Niemann (46. Kleineidam), Gunsthövel, Anfang, Mackenbrock, Holle (46. Ferreira dos Santos), Wojdat, D. Wagner, Drepper, Gummersbach

### Geplante Testspiele

- Samstag, 13 Uhr: BSV Roxel – SG Sendenhorst I
- Samstag, 14.30 Uhr: DJK GW Albersloh I – SC Gremmendorf
- Sonntag, 12.45 Uhr: Fortuna Walstedde Frauen – DJK Wacker Mecklenbeck
- Sonntag, 15 Uhr: Fortuna Walstedde II – SpVg Bönen II
- Sonntag, 15 Uhr: SV Drensteinfurt Herren II – SVE Heessen II
- Dienstag, 19 Uhr: SC Münster 08 – SG Sendenhorst I
- Dienstag, 19.30 Uhr: SV Drensteinfurt II – Westfalia Vorhelm

### TCR: Versammlung und Turnier

**Rinkerode** • Zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 17. Februar, lädt der Tennisclub Rinkerode in den Gasthof Lohmann ein. Beginn ist um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Jahresberichte, Wahlen (Schriftführer, 2. Beisitzer und 1. Kassenprüfer) sowie ein Ausblick auf die kommende Saison. Der Vorstand um Bernd Horst-

kötter wünscht sich eine rege Teilnahme der Mitglieder.

Das traditionelle Winter-Schleifchenturnier des TCR findet am Samstag, 27. Februar, ab 18 Uhr in der Tennishalle Central in Hiltrup, Osttor 4, statt. Anmeldungen nehmen Manfred Sadowski, Tel. (02538) 1239, und Heiner Aupke, Tel. 914745, entgegen. • mak



Turner aus den Anfangsjahren des Vereins: Heinrich Kruse, Theodor Entrup (Schlabberpohl), Heinrich Illing, Theodor Entrup (Kühl) und Theodor Jaspert.



Als Turnverein wurde die heutige Sportgemeinschaft im Mai 1910 gegründet. Auch diese Damen hatten Freude an der Bewegung. Fotos: Stadt- und Heimatarchiv Sendenhorst, pr

## Die Turner machten den Anfang

Die Historie der Sportgemeinschaft / Wiederbelebung nach dem Zweiten Weltkrieg

**Sendenhorst** • Am 3. Mai 1910 wurde der Turnverein Sendenhorst gegründet. „Das Originalprotokoll liegt noch heute vor. Das ist unüblich“, sagt Franz-Josef Reuscher. Gründungsvorsitzender war Gerhard Kottenstein.

Der schnell wachsende Turnbetrieb fand im Sommer im Freien statt. Als „Winterturnplatz“ wurde ein Saal bereitgestellt. 1913 entstand eine Turnhalle in der Größe von zwölf mal 30 Metern. Große Erfolge feierte der damalige Turnverein über Westfalens Grenzen hinaus. Dabei war immer die 1921 geweihte Fahne mit dem St.-Martin-Stadtappen und den vier „F“: frisch, fromm, fröhlich, frei. Zu Ehren der Kriegstoten errichtete der Verein im Jahr 1924 eine Turnergedächtnisstätte aus Kieselsteinen. Diese befand sich bis 2004 gegenüber dem St.-Josef-Stift und wurde 2005 am Hallenbad neu errichtet.

Fußball, Schwimmen und Handball kamen in den 1920er Jahren als neue Sportarten hinzu.

**Neuer Vereinsname**

Die Wiederbelebung des Vereins nach dem Zweiten Weltkrieg erfolgte im November 1945. Gleichzeitig entschloss man sich, den Vereinsnamen in „Sportgemeinschaft Sendenhorst 1910“ umzubenen-



Dieses Bild zeigt Fußballer auf dem Westtorplatz in den 50er Jahren. Foto: pr

nen. Mit Turnen und Fußball setzte der Sportbetrieb ein.

Handball (1946) und Tischtennis (bis 1948) kamen auf, 1952 wurde der Spielmannszug gegründet. Es folgten die Abteilungen Tennis (1961), Boxen (1961 bis 1969), wieder Tischtennis (1967) und Volleyball (1972). Mit Fertigstellung des Hallenbades schloss sich 1974 eine Schwimmabteilung der SG an. Schließlich folgten die Abteilungen Tanzsport (1981), Badminton (1988) und Judo (1995).

Seit mehr als 50 Jahren feiern die Sportler der SG ein großes Karnevalsfest, das jedes Jahr eine andere Abteilung organisiert. Diese Veranstaltung, die traditionell am

Samstag vor Rosenmontag – also auch heute – stattfindet, gilt bei vielen Sportlern als Höhepunkt des Karnevals.

Ebenfalls einen festen Platz im Veranstaltungskalender hat das alljährliche Volksradfahren, das die SG für die Menschen aus Sendenhorst und der Umgebung organisiert. Rund 100 freiwillige Helfer sorgen dafür, dass das Volksradfahren nicht nur eine sichere, sondern auch unterhaltsame Veranstaltung für die ganze Familie ist. Im Vorjahr starteten 336 Teilnehmer.

Die Vereinsfarben der Sportgemeinschaft sind Rot und Weiß. Mit 2758 Mitglieder – jeder vierte Bürger im Ort-

steil Sendenhorst ist Mitglied – bildet die SG laut eigenen Angaben den größten Verein der Stadt und den viertgrößten Sportverein im Kreis Warendorf. „Die Tendenz ist steigend“, betont Vorsitzender Franz-Josef Reuscher. Elf Abteilungen gibt es, die größte ist die Turnabteilung mit über 700 Mitgliedern, so Geschäftsstellenleiter Thomas Erdmann. Die Fußballer folgen mit 480 Mitgliedern. Insgesamt hat die SG 120 zertifizierte Übungsleiter in ihren Reihen. • dz/mak

Wer mehr über die einzelnen Abteilungen wissen möchte, wird im Internet fündig (siehe Infokasten „Abteilungen“).

# Rüsing folgt Winkelkemper

SVD-Fußballfrauen haben einen neuen Trainer

**Drensteinfurt** • Die Fußballfrauen des SV Drensteinfurt haben einen neuen Trainer. Volker Rüsing wird nach der Winterpause an der Seitenlinie des Kreisligisten stehen. Er ist Nachfolger von Wolfgang Winkelkemper, der das Amt in der Winterpause aus sportlichen Gründen niedergelegt hatte (die DZ berichtet).

Rüsing, der fast 15 Jahre lang für die erste Senioren-

mannschaft des SVD auf Torejagd ging, war bereits Coach der Stewwterer Hobbymannschaft. Er wird sich zunächst bis zum Saisonende um die Damen kümmern. „Wir wollen erst einmal schauen, ob Volker und das Team harmonisieren“, sagte Seniorenobmann Reiner Wältermann, der den neuen Trainer am Mittwochabend vorstellte. Betreuer bleibt Thorsten Hegemann. • **mak**



Senioren-Obmann Reiner Wältermann (rechts) stellte Volker Rüsing (Zweiter von links) als neuen Trainer des SVD-Damen vor. Betreuer ist weiterhin Thorsten Hegemann. Rüsing's Schwester, Heike Homann vom „Markt Nr. 1“, sponserte zum Trainingsauftakt neue Bälle. Foto: Kleineidam

# Dirk Bach zu Gast im kfd-Dschungelcamp

Jecke Weiber stürmen Bürgerhaus / Kugelrunder Pastor Buddenkotte als Blickfang / Kegelherren an der Tanzstange

**Sendenhorst** • Kaum hatte der Sendenhorster Dschungel auf Altweiber seine Tore geöffnet, stürmten die Närrinnen auch schon den Bürgerhausaal.

Eingeladen hatten die Damen der kfd Sendenhorst, die mit einer fantastischen Dekoration den Saal in einen Dschungel verwandelt hatten. Bereits am Eingang wurden die Närrinnen durch einen verwucherten Wald geschickt und dabei von undefinierbaren, feuchten Spritzern getroffen, bevor sie im Dschungel ankamen und ihre Plätze einnehmen konnten. Moderatorin Anne Quas begrüßte das Publikum und mahnte an, dass alle, die keinen Spaß verstünden, schwere Dschungelprüfungen bestehen müssten. Doch von solchen Frauen war niemand zu sehen, denn in den bunten Reihen saßen jede Menge lachende Gesichter als Clowns, Affen, Frösche und Biene Maja verkleidet.

Der erste Beifall gehörte Pastor Buddenkotte, der als Dirk Bach im Saal eintrat und auf der Dschungelbühne Platz nahm. Das Team der kfd präsentierte derweil einen Partytanz und ließ abschließend auf der Büh-

ne „Ich bin im Team – holt mich hier raus“ verkünden. Doch da konnte auch Polizist Berthold Streffing nicht helfen, er brachte höchstens noch Sekt zur 30. Altweiberparty mit, der zur richtigen Stimmung beitrug.

Dschungelkönigin Puke

Unter dem Motto „Rehazentrum 2011“ präsentierten die Nachtwachen des St.-Josef-Stiftes eine entspannende Massage-Vorstellung, die unter der Musik von Jerry Lewis „Schreibmaschine“ dem Rhythmus angepasst wurde. Als weiteren Auftritt brachten sie die hustenden Regenwürmer mit in den Saal und erteteten auch hierfür tosenden Applaus. Die Mitarbeitervertretung des St.-Josef-Stiftes brachte anschließend mit dem Lied „Wenn nicht jetzt, wann dann“ viel Stimmung in den mit Närrinnen gefüllten Saal und tanzte gemeinsam das Piratenlied auf der Tanzfläche.

Zum Singen riefen die kfd-Damen auch ihre ehemaligen Teammitglieder auf, die sich zudem einer Dschungelprüfung unterziehen mussten. Hiebei hieß es, Orangen zwischen die Knie geklemmt, ei-



An Weiberfastnacht ließen es sich die Sendenhorster Mädels jeden Alters mal so richtig gut gehen. Foto (2): Schmitz-Westphal

nige Meter zu transportieren und in einem Korb abzulegen. Als Dschungelkönigin wurde hierbei Helga Puke gefeiert. Weitere Tanzeinlagen präsentierten unter anderem die Tanzgruppe der kfd, die Garde aus Vorhelm, die Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ mit Prinz Burkhard und seinen Panzerknackern

und die Tanzgarde Sendenhorst.

Mit der letzten Tanzeinlage wurden die Damen richtig in Stimmung gebracht. Hier stürmten die Herren des Kegelclubs „Die Hälfte geht daneben“ die Tanzfläche und legten eine heiße Formation aufs Parkett. Ohne Zugabe wurden die

halb nackten Herren an der Stange natürlich nicht aus dem Saal gelassen. Den Abschluss des offiziellen Programms übernahm Ulli Roggenkamp, der als Sänger mit Livemusik den Frauen mächtig einheizte und für eine ausgelassene Altweiberstimmung bis tief in die Nacht vorsorgte. • **as**

# Schachfreunde feiern ihren ersten Saisonsieg

**Drensteinfurt** • Die erste Mannschaft der Schachfreunde schaffte am sechsten Spieltag den lang ersehnten Befreiungsschlag und gewann bei Mitaufsteiger Beelen II knapp, aber verdient mit 4,5:3,5. Durch den ersten Saisonsieg verließen die Stewwterer den zweiten Abstiegsplatz und schoben sich ins Mittelfeld der Tabelle vor. Drensteinfurt nutzte den Ausfall des starken Beelener Spitzenspielers und überzeugte mit einer kämpferischen Mannschaftsleistung.

Bröker (0,5), Werner Göntgens (0), Heinz-Werner Jaekel (1)



Karsten Leuckert sorgte beim Stand von 3:3 für die Entscheidung. Foto: pr

**1. Bezirksklasse Münster**

1. SF Telgte II	6 11: 1 30,5
2. SK Ost-Westbeveren II	6 9: 3 28,0
3. SV Teutonia Coerde	6 8: 4 28,0
4. SF Beelen II	6 7: 5 26,0
5. DJK Nottuln	6 6: 6 23,0
6. SF Drensteinfurt	6 5: 7 23,0
7. SK Dülmen III	6 4: 8 21,0
8. SV Törme Billerbeck	6 4: 8 19,5
9. SK Münster VI	6 4: 8 19,0
10. Schach Nienberge II	6 2: 10 21,5

Sollten die Schachfreunde im nächsten Heimspiel gegen das Schlusslicht Nienberge III ebenfalls doppelt punkten, hätten sie ihr Saisonziel Klassenerhalt so gut wie geschafft – und könnten sich auf ein weiteres Jahr in der 1. Bezirksklasse einstellen.

SFD I: Paul Fischer (0,5), Bernd Broeckmann (0,5), Karsten Leuckert (1), Daniel Tillkorn (0), Marco Theisinger (1), Yannic

# Die KG feiert mit Tim Toupet

Am Sonntag wird das Rathaus gestürmt / Der Umzug beginnt am Rosenmontag um 11.11 Uhr

**Sendenhorst** • Auch in diesem Jahr finden die traditionellen Veranstaltungen der Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ statt.

An diesem Sonntag erfolgt um 12.11 Uhr der Abmarsch von Elmenhorst aus zum Rathaussturm. Unterstützt wird der Stadtprinz von der SG. Im Anschluss ist auf dem Markt ein umfangreiches Programm geplant. Die Tanzgarde der kfd tritt ebenso auf wie die Tanzgarden „Lollipops“ und die „Flying Systems“ aus Freckenhorst. Für gute Unterhaltung wollen auch Stimmungssänger Markus und DJ Daniel sorgen.

Am Rosenmontag werden sechs Ordner gegen 9 Uhr damit beginnen, den Zug aufzustellen. Sie sorgen neben den Begleitern der einzelnen Wagen auch während des Zuges für die Sicherheit. Ab 10 Uhr tritt wieder DJ Daniel auf dem Markt auf, ehe um 11.11 Uhr der 35. Rosenmontagszug in Sendenhorst startet. Der Ablauf: Lorenbeckstraße, Oststraße, Kirchstraße, Nordstraße, Karl-Wagenfeld-Straße, Auf der Geist, Westtor, Weststraße, Schulstraße, Kirchstraße und Osttor.

Die Länge des Zuges beträgt laut Dirk Vollenkemper von der KG „Schön wär's“ mehr als ein Kilometer. „Mit 51 Nummern ist der Zug um zwei länger als im vergangenen Jahr“, so Vollenkemper. Der Umzug dauert bis ca. 13.30 Uhr. Anschließend findet ein Straßenkarneval auf dem Markt statt. Zum Abschluss heizt Tim Toupet (Foto), u. a. bekannt durch das „Fliegerlied“, der Menge ein.

Verkehrshinweise

Der verkehrsberuhigte Bereich der Kirchstraße bleibt bis Dienstag für Kraftfahrzeuge gesperrt. In diesem Bereich wird erstmalig auch der Toilettenwagen aufgestellt. Die Sperrung eines Teilbereiches des Parkplatzes „Schlabberpohl“ entfällt dadurch. Am Rosenmontag wird die Innenstadt von 8.30 bis ca. 21 Uhr für Kraftfahrzeuge gesperrt. Die Umleitungsstrecken werden ausgeschildert. Die Stadtverwaltung bittet, auf den Umleitungs- und Zugstrecken nicht zu parken, und die Verkehrsteilnehmer um Verständnis. • **dz/mak**



**Zugfolge:** FFW; Zugführer; Kolping-Balsorchester Albersloh; Standartenwagen der KG „Schön wär's“; Prinzessin Sabrina II. und Prinz Stephan I. mit Dreigestirn; SG-Elferrat 2009 Tanzabteilung; Stadtfanarenzug Blau-Weiß Sendenhorst; Namenslos; WATT MUTT DAT MUTT; Eskalations-Team; Ratten-Scharf; IGF Hoetmar; Die lustigen Rotnasen aus Albersloh; Thronjäger; Familien Wiggers und Kalthoff; Schürzenjäger 2000; SCHEPBUMS; Promille Jäger; Messdiener-Leiterrunde Sendenhorst; Reitverein „Einer steht immer“; SNSV und Ranger; African chicas; Sprinter; Tucker, Dik & Co.; Die Unentschlossenen; Präsidentenwagen der KG „Schön wär's“ mit Kinderprinzenpaar Kathi I. und Paul I.; Musikverein Bevern; KC Blubb-Blubb; KC Blubb-Blubb; Stadt- und Feuerwehrkapelle Sendenhorst; Gruppe Anne Beckhoff; „Narren unter sich“; Abschlauer Flower Power; RiKaGe; DABLUA, KC Stammtisch Links; Eskimos; Die Vollgaspiloten; Die hammerharten Prototypen; IG Karneval; Party People Hoetmar; Stadtferratt 2006/SG-Elferrat 2000; Star Wars (Die Hütte); SG-Elferrat 2010 Jubiläumselferrat; Spielmannszug der SG Sendenhorst; SG-Elferrat 2008 Fußballer; Die Helden vom Lande; Schwarze Schafe; Kegelclub „Die Hälfte geht daneben“; Gruppe Ines Post; Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Albersloh; Jugendabteilung des Spielmannszugs der Freiwilligen Feuerwehr Albersloh; Südspeiraten aus Drensteinfurt; Stadtprinz Burkhard I. mit seinen Panzerknackern

# Leckere Berliner für Mehrarbeit

**Sendenhorst** • „Über die Auswirkungen des harten Winters in diesem Jahr steht viel in der Zeitung. Auf den besonderen Aufwand, den das für die Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofes bedeutet, wollten wir aufmerksam machen – und uns vor allem für diese Anstrengung bedanken“, fasste Annette Watermann-Krass (MdL) nach dem Besuch des Baubetriebshofes zusammen. Die SPD-Fraktion hatte in einer kleinen Aktion zu Weiberfastnacht eine Stärkung in Form von ein paar nicht-alkoholischen Getränken und einigen Berlinern für die Mitarbeiter vorbeigebracht und das Gespräch gesucht.

Bei diesem Austausch erläuterte Uwe Bayer, Leiter des Baubetriebshofes, dass dieser seit Mitte Dezember in vollem Einsatz ist: Jeden Morgen um 4.30 Uhr wird die Glatteislage geprüft und dann beginnt – falls nötig – ab 5 Uhr der Räum- und Streudienst, je nach Schneefall und Eisituation bis in den Abend hinein. Trotz der auch vor Ort existierenden Salzknappheit sei die Situation in Sendenhorst und Albersloh recht gut.

„In anderen Städten wie zum Beispiel Münster wird deutlich weniger geräumt. In Sendenhorst und Albersloh wird mit einer relativ kleinen Mannschaft viel getan. Das geht auf die Knochen“, stellte SPD-Fraktionsvorsitzende Christiane Seitz-Dahlkamp fest und – verband das Treffen mit einem deutlichen Dank für das Engagement der Baubetriebshof-Mitarbeiter.

# Streffings Sprechstunde

**Sendenhorst** • Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Berthold Streffing findet am Donnerstag, 18. Februar, von 15 bis 17 Uhr im Sendenhorster Rathaus statt. An diesem Nachmittag haben wieder alle Einwohner Gelegenheit, dem Bürgermeister ihre Anregungen, Anfragen und Anliegen direkt vorzutragen. Darüber hinaus ist Streffing unter Tel. (02526) 303-124 erreichbar. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Zusätzlich gibt es nach vorheriger telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Sprechstunde die Möglichkeit zum Gespräch mit dem Bürgermeister.

# Spannung garantiert: Erster gegen Zweiter

**Rinkerode** • Spannung ist garantiert. Schließlich kann schon eine Vorentscheidung im Kampf um den Aufstieg in die Tischtennis-Berzirksliga fallen, wenn die erste Mannschaft des SVR an diesem Samstag (17 Uhr) in der Rinkeroder Grundschul-Turnhalle auf den TSV Handorf trifft. Es ist das absolute Spitzenspiel der Bezirksklas-

se 3. Der SVR ist mit 17:9 Punkten Tabellenzweiter und seit mittlerweile acht Partien ungeschlagen. Die Gäste aus Handorf stehen mit 19:7 Zählern an der Spitze und haben seit Spielen nicht mehr verloren. Im Hinspiel trennten sich beide Teams 8:8. Die Rinkeroder würden sich über zahlreiche Fans freuen, so Karlheinz Mangels. • **mak**

# TT: Fortuna empfängt Schlusslicht

**Walstede** • Wenn der Tabellenzweite, die Tischtennis-Reserve der Fortuna, am Sonntag (10 Uhr) in der Grundschul-Turnhalle auf das abgeschlagene Schlusslicht der Kreisliga, den TTC Horneburg II, trifft, geht es eigentlich nur um die Höhe des Sieges. Trotzdem warnt Walssteddes Kapitän Jörg Freiherr

davor, den Gegner auf die leichte Schulter zu nehmen, denn beim 9:4-Hinspielerfolg gewannen die Fortunen vier Begegnungen äußerst glücklich im Entscheidungssatz. In Ralf Becker steht den Walssteddern ein Stammspieler nicht zur Verfügung, Markus Flöter ersetzt ihn im vorgezogenen Heimspiel. • **tj**

# Volleyballdamen vor Spitzenspiel

**Drensteinfurt** • Ein „interessantes und hoffentlich erfolgreiches Spiel“, so Obmann Willi Hellmann, steht den SVD-Volleyballdamen an diesem Samstag bevor. Sie treffen ab ca. 16.30 Uhr in der Dreingau-Halle auf die dritte Mannschaft des TSC Münster. Die Gäste sind mit 22:4 Punkten Tabellenzweiter der Bezirksklasse 27. Drensteinfurt folgt mit 18:6 Zählern auf Rang drei. Das Hinspiel verlor der SVD mit 0:3. • **mak**



**Schulkarneval:** Die Tornister durften zu Hause bleiben, und manches Pausenbrot wurde durch Süßigkeiten ersetzt. Am Donnerstag bewiesen die Schüler der Albersloher Grundschule, dass nicht nur „alte Weiber“, sondern auch Kinder kräftig und ausgelassen feiern können. In fantasievollem Kostümen warteten die jungen Karnevalisten auf adeligen Besuch. Prinz Burkhard I. und sein Gefolge hatten sich angekündigt. Mit lautem Jubel wurde das Kinderprinzenpaar Paul Schulze-Zuralst und Katharina Wahler begrüßt, die als Schüler der Ludgerus-Schule allen bekannt sind. Schulleiter – oder besser Cowboy – Thomas Bönnig begrüßte die KG „Schön wär's“ Sendenhorst und teilte den Kindern stolz mit, dass er damals schon Prinz Burkhard I. als Schüler unter seinen Fittichen hatte. Er und Annette Stuer durften sich über einen Orden freuen. Dann kam das Kinderprinzenpaar zum Zuge und verlieh Klassenlehrerin Andrea Oelkers-Klees und einigen Mitschülern verdienstvolle Orden. Text/Foto: Husmann

## Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon  
ist Ihre Visitenkarte.  
Überlassen Sie da  
nichts dem Zufall!“*

## Maßgeschneidertes Telefonmarketing

**Ihr professionelles  
Call Center**

Rufen Sie uns an!

**Tel. (0231) 53 44-0**

[info@westcall.de](mailto:info@westcall.de)

[www.westcall.de](http://www.westcall.de)



**west call**

## Albersloh



Als Kinderprinzenpaar machten Paul Schulze-Zuralst und Katharina Wahlert eine gute Figur. Fotos (2): Husmann

## Höllisch-frech kfd-Weibsvolk

Karneval in der Wersehalle geht heute weiter

Albersloh • Eher höllisch frech als katholisch fromm präsentierten sich die Damen der kfd am Dienstag in der vollbesetzten Wersehalle. Mit einem kräftigen „Sennhorst-Abschlau-Helau“ begrüßte Beate Hövelmann die vielen Närrinnen und Narren, unter ihnen auch Bürgermeister Berthold Streffing.

Gleich zu Beginn besetzten Höllenweiber die Bühne und präsentierten einen Teufelstanz, der den Gästen mächtig einheizte. Vorgewärmt hatten zuvor Kaffee und Kuchen, die eine gute Grundlage für die folgenden hochprozentigen Sketche, Tänze und auch Getränke boten.

Tolle Kostüme und passende Bühnenbilder unterstrichen das gelungene Schauspiel der Protagonistinnen. Mit Sketchen, die sich mit „Sprachfehlern“, „Wunderkästen“ und dem ortsansässigen „Frisör“ beschäftigten, überzeugten die Damen und sorgten für laute Lacher. Auch Albersloher Prominenz fand sich in einigen Stücken wieder, was die Sketche zur Realsatire werden ließ.

Für weiter steigende Temperaturen sorgte ein Bauchtanz, den „Kadisha“ (Heidrun Hennenberg) anmutig und gekonnt vortrug. Weniger anmutig, aber sehr amüsant präsentierten sich die „Kackefahrer“. Mit ihrem Lied unterrichteten sie detailliert aus ihrem Alltagsgeschäft. „Wir sind die Kackefahrer Hengstenbeck, wir pumpen ... und fahr'n sie weg!“ erfuhr die Zuhörer und bedachten dies mit viel Applaus.

In weiteren Sketchen sorgten weinselige Romantiker und diebische Schlafwandler für lautes Lachen. In einem zur Bütt umgebauten Maulwurfshügel musste sich „Der kleine Maulwurf“, alias Elke Große Perdekamp, über das oft schwierige Leben eines Erdbewohners in Albersloh beklagen. Überall wurde gebaut und gebuddelt. Auf der Wiemhove würde es eng und begrüßt werde man nur mit

erhobenem Spaten. Mit Sommerliedern, Strandbühnenbild und hitzebeständigen Kostümen heizten die Schauspielerinnen den auf Hochtouren laufenden Gästen weiter ein. „Pack die Badehose ein“, „Itzi Bitzi Tini Wini Honolulu Strandbikini“ und „Capri“ waren nur einige Lieder, die Sommerstimmung verbreiteten. Das Verteilen von Eis am Stiel stellte sich als gute Idee heraus, die das Sommerfeeling weiter unterstrich.

Mit tosendem Applaus wurden die kfd-Damen für ihre unterhaltsamen Leistungen belohnt. Beate Hövelmann bedankte sich bei den vielen Helferinnen und Helfern, die dafür gesorgt hatten, dass die Karnevalsveranstaltung gelingen konnte, bevor sie den Karnevalsprinzen Burkhard Hoenhorst, Kinderprinz Paul Schulze-Zuralst mit Prinzessin Katharina Wahlert und Gefolge auf die Bühne bat. Die Tatsache, dass nicht nur der Prinz, sondern auch das Kinderprinzenpaar aus Albersloh kommen, machte den Auftritt zum Heimspiel. Nicht nur einige Damen der kfd wurden mit Orden geehrt, sondern auch die Großeltern des Kinderprinzenpaars. Ebenfalls nicht ohne Orden sollten die Eltern des amtierenden Karnevalsprinzen nach Hause gehen. Gerührt bedankte sich Burkhard Hoenhorst bei Berni und Marianne Hoenhorst, die sich von ihrem Sohn umarmen und mit Orden auszeichnen ließen.

Mit guter Laune und innerer Wärme machten sich die Närrinnen und Narren auf den verschneiten Heimweg. Wer sich angesichts der kalten Jahreszeit kräftig einheizen lassen will, sollte **am heutigen Samstag, 13. Februar, um 19.11 Uhr** in die Wersehalle schlendern. Die kfd-Damen wollen wiederholt für gute Laune und heiße Stimmung sorgen. • **cri**



Tolle Stimmung in der Wersehalle: Und jetzt die Hände zum Himmel ...

## Umgang mit Wut und Zorn

Albersloh • Über den Umgang mit Wut und Zorn in der Erziehung spricht Diplom-Sozialarbeiterin Gabriele von Stephaudt am Donnerstag, 25. Februar, um 20 Uhr in der Kita Biberburg im Rahmen des FiZ-Angebotes. Der Kostenbeitrag ist 4,50 Euro. Interessenten können sich unter Tel. (02535) 1265 anmelden oder in eine Teilnehmerliste in den Kindertagesstätten St. Ludgerus und Biberburg eintragen.

# Weiterhin gefährliches Pflaster

Unfallstatistik weist für Sendenhorst sinkende Fallzahlen, aber gravierende Folgen aus

Sendenhorst / Albersloh • Das Straßenpflaster in der Vier-Türme-Stadt ist gefährlich: Sendenhorst gehört zu den unfallträchtigsten Gemeinden im Kreisgebiet und liegt im Ranking ziemlich am unteren Ende. Bei den Unfällen mit Personenschaden winkt sogar die orange Laterne des Vorletzten. Das geht aus der jüngsten Verkehrsunfallstatistik für das Jahr 2009 hervor, die Landrat Dr. Olaf Gericke jetzt der Öffentlichkeit vorgestellt hat.

Die Zahl der Verkehrsunfälle ist 2009 im Kreis Warendorf leicht angestiegen, in Sendenhorst hingegen ist sie gegenüber dem Vorjahr von 133 auf 120 gesunken. Doch sagt dies nichts über die Folgen dieser Unfälle aus, denn hier schaut die Statistik schon wieder anders aus: 61 (2008: 65) Unfälle mit Personenschaden registrierte die Polizei, davon 23 (18) mit Schwerverletzten, 37 (47) mit Leichtverletzten und einer mit Todesfolge. Dabei wurde ein (2008: kein) Verkehrsteilnehmer getötet. Kreisweit hingegen wurden 17 Menschen bei Verkehrsunfällen getötet. Die Polizei zählte in Sendenhorst 26 (19) Schwerverletzte und 55 (57) Leichtverletzte.

Die Unfallhäufigkeitszahl bei den Personenschadensunfällen weist die Martinusstadt mit 459 auf dem vorletzten Platz aus; nur Ahlen steht noch schlechter da. Kleiner Trost: Im Jahre 2008 hatte Sendenhorst die rote Laterne.

Bei den verzeichneten Unfällen sind alle Verkehrsarten



Sinkende Unfallzahlen mit gravierenden Folgen verzeichnet die Unfallstatistik 2009 für Sendenhorst und Albersloh: Ein Mensch wurde getötet, 26 Verkehrsteilnehmer wurden schwer und 55 leicht verletzt. Foto: Archiv

vertreten: Fußgänger (5), Radfahrer (14), Motorradfahrer (14), Pkw-Insassen (47) und Lkw-Insassen (2).

### Kreisweiter Anstieg

Der kreisweite Anstieg der Verkehrsunfälle sei laut Landrat Dr. Gericke vor allem im Bereich der Bagatellschäden zu verzeichnen, die mit kreisweit 5134 Unfällen in 2009 eine Steigerungsrate von 11,8 Prozent ergibt. Die Zahl der Wildunfälle ist ebenfalls gestiegen von 1047 im Jahr 2008 auf 1172.

Während im Vorjahr elf Menschen bei Unfällen ge-

tötet wurden, starben 2009 kreisweit 17 Menschen im Straßenverkehr. Innerhalb des Fünf-Jahres-Zeitraums verzeichnet die Polizei aber einen Rückgang bei den Unfallzahlen ebenso wie bei den Personenschäden.

### Kampfansage an Raser

Als eine der herausragenden Unfallhäufigkeitsgründe nannte der Polizeichef die nicht angepasste, weil überhöhte Geschwindigkeit der motorisierten Verkehrsteilnehmer. Dr. Gericke kündigte die konsequente Überwachung und behördliche

Verfolgung der rücksichtslosen Raser auf den Straßen im Kreisgebiet an.

Hierzu verfügt die Kreispolizeibehörde nun auch ein neues Messgerät „ES 3.0“. Für 170.000 Euro inklusive speziell ausgerüstetem Fahrzeug wurde das Gerät angeschafft. Polizeihauptkommissar Frank Schulz erläutert die Vorteile: „Man kann in beide Richtungen gleichzeitig messen und auch in Kurven Geschwindigkeiten erfassen.“ Das sei vorteilhaft beispielsweise auf unfallträchtigen Strecken wie zwischen Drensteinfurt und Sendenhorst. • **jo**

## Das war nix mit „Therapie statt Strafe“

21 Jahre alter Drogenkonsument muss nach Einbruch in das Josefsstift ins Gefängnis

Sendenhorst • Im Ahlemer Amtsgericht geht die Angst vor Fluchtversuchen um. Deshalb wurde der Angeklagte (21) am Mittwochnachmittag in Handschellen in den Gerichtssaal geführt, außerdem fehlen an allen Fenstern zur Gerichtstraße seit neuestem die Griffe.

Der junge Mann aus Sendenhorst, gebürtig aus Kasachstan und ohne Arbeit, hatte aber wohl keinerlei Ambitionen, sich aus dem Staub zu machen, hatten er und sein Anwalt doch zunächst darauf gehofft, in den Genuss des Paragraphen 35 des Betäubungsmittelgesetzes (BTMG) zu kommen. Der ermöglicht es dem Gericht, einem Angeklagten mit Drogenproblemen Therapie statt

Strafe zu verordnen. Doch die Hoffnungen machten der Vorsitzende Richter und seine beiden Schöffen am Ende zunichte: ein Jahr Gefängnis ohne Bewährung warten auf den Mann, die Zeit der U-Haft wird angerechnet.

Das Verbrechen, dessen sich der einschlägig vorbestrafte Bewährungsversager schuldig gemacht hatte, stammt aus August 2009. Da waren er und zwei Kumpel nachts um vier vor dem Sendenhorster Josefsstift auf die Idee gekommen, mal nachzuschauen, was es da so gebe. Der Teil des Krankenhauses, wegen Umbaus eine Baustelle, war durch ein Tor gesichert, das die jungen Männer öffneten. Der Angeklagte gelangte dann nach

eigenen Angaben durch ein gekipptes Fenster, das er öffnete, in das Gebäude hinein und fand dort Monitore und Computer vor, von denen er einiges durch das Fenster nach draußen reichte. Das Trio wurde aber bei der Tat beobachtet, und kurz darauf traf die Polizei ein, machte den Abtransport des Diebesgutes zunichte und setzte alle drei frei.

Da einer seiner „Freunde“ einen Schlagring mit sich führte, beriefen sich die Angeklagten und das spätere Urteil auf versuchten gemeinschaftlichen Diebstahl in einem besonders schweren Fall. Während der gesamten Verhandlung bemühte sich der Angeklagte, dem Gericht klar zu machen, dass er dro-

genabhängig sei. Haschisch und Amphetamine habe er am fraglichen Abend ebenso konsumiert wie Alkohol. Sein Blut wies einen Wert von 1,36 Promille auf. Die Drogenabhängigkeit wollte ihm aber weder das Gericht noch der Staatsanwalt abnehmen, da der junge Mann eigenen Angaben zur Folge seinen Drogenbedarf von 50 Euro in der Woche gedeckt haben will und auch tageweise abstinent geblieben ist. Das erschien nicht plausibel, und weil der junge Mann vorher auch gegenüber der Bewährungshilfe unkooperativ gewesen sei und gar nicht mitgearbeitet habe, wie der Richter bemerkte, muss er jetzt für ein Jahr ins Gefängnis. • **vl**

## Woher stammt das Gründungsprotokoll?

Feuerwehrrarchivare stoßen auf Seltsames aus Unna / Drei lange Jahre nach den Wurzeln geforscht

Sendenhorst • Aufspüren, einscannen, archivieren: Da haben sich die Mitglieder der Ehrenabteilung der Sendenhorster Feuerwehr ganz schön was aufgehalst. Geleitet vom Wunsch, das historische Material rund um das Löschwesen in Sendenhorst aufzuarbeiten, hatten sie sich vor drei Jahren an die Arbeit gemacht. Am Montag haben sie bei einer Präsentation im Schulungsraum des Sendenhorster Gerätehauses erstmals Einblicke in den Stand ihrer Arbeit gegeben und erste Resultate geliefert.

In einer ansprechenden Powerpoint-Präsentation mit musikalischer Untermalung führten die Archivare ihre Ergebnisse vor. Dabei verzichteten die Senioren auf eine umfassende chronologische Darstellung – das hätte den zeitlichen Rahmen wohl gesprengt – und beschränkten sich auf etwa die ersten 25 Jahre der Wehr.

Kurzweilig moderierte Heinz Löckmann die wichtigsten Eckpunkte. Dabei hob er die bislang nicht bekannte Tatsache hervor, dass bereits

in den 1870er-Jahren eine Pflicht-Feuerwehr in Sendenhorst existiert hatte, die nach der Gründung der freiwilligen Wehr im Jahre 1885 noch bis 1910 parallel existierte. „Die Situation war offenbar von Misstrauen geprägt“, schlussfolgerte der Referent.

Der ganze Stolz der Feuerwehr-Senioren ist das Originalprotokoll von der Gründungsversammlung am 23. August 1885, auch die Namen sämtlicher 115 Gründungsmitglieder sind bekannt. Darüber hinaus verfügt man über alte Blaupausen von einem Feuerwehrhaus in der Mühlenkuhle (gegenüber dem Krankenhaus), ein Dankeschreiben von der Feuerwehr Münster aus dem Jahre 1904 für die geleistete Löscharbeit bei einem Brand in der Domstadt, ein Bild von der heute noch existierenden ersten Sendenhorster Feuerwehrdrehleiter von 1908 und eine erste Fotografie der Feuerwehr von 1898.

Wichtig war Heinz Löckmann, nicht nur trockenem dienstlichen Kram zu servieren, sondern seine Aus-

führungen mit humorvollen Episöden zu garnieren. Das Hickhack um eine Brandwache aus den Anfängen der Sendenhorster Wehr sorgte bei den 25 Anwesenden für Heiterkeit.

Aber die Hobby-Historiker hatten beim Stöbern auch Funde zu Tage befördert, die man so nicht erwartet hätte: So stießen sie auf das Gründungsprotokoll der Freiwilligen Feuerwehr Unna. „Also wie wir daran gekommen sind...“, da konnte Löckmann nur mit den Achseln zucken.

Einen Datensatz in der Größe von einem Terabyte haben die Mitglieder der Ehrenabteilung bislang digitalisiert. Fündig wurden sie in den umfangreichen Unterlagen der Wehr, ein Großteil stammt auch aus dem Stadtarchiv. Mit Blick auf die vielen alten Bilder von anno dazumal bemerkte Löckmann, dass die Mitglieder der Ehrenabteilung vielleicht die letzten Zeitzeugen seien, die den auf den Fotos gezeigten Personen Identitäten zuordnen könnten. Deshalb sei es wichtig, dass man jetzt aktiv gewor-



Heinz Löckmann hob die wichtigsten Eckpunkte der akribischen Forschungsarbeiten hervor. Foto: Westhues

den sei. Oberstes Ziel sei es, so Löckmann, eine vernünftige Chronologie auf die Beine zu stellen.

Ob und in welcher Form der Vortrag oder die Powerpoint-Präsentation während der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen der Sendenhorster Feuerwehr am ersten Maiwochenende für die Besucher wiederholt wird, steht noch nicht genau fest. • **hus**



## Politischer Donnerstag

Sendenhorst • Was anderen Parteien der „politische Aschermittwoch“ ist, das ist den Sendenhorster Christdemokraten der „politische Ascherdonnerstag“. Und dieser findet diesmal am 18. Februar, um 19 Uhr, im Gasthaus Zurmühlen statt. Gastredner ist Bernhard Recker (MdL), der zum Thema „NRW muss stabil bleiben!“ spricht. Danach kann mit den örtlichen Politikern über den Haushalt 2010 hart, aber fair diskutiert werden. Für das leibliche Wohl ist mit dem Fastengericht „Graue Erbsen mit Hering“ gesorgt. Anmeldungen werden bis zum 15. Februar bei Ursula Puke, Tel. (02526) 701, oder bei Henning Rehbaum, Tel. (02535) 959596, erbeten.

## Radeln an der Müritz

Sendenhorst • Im Programm 2010 des Kreisheimatvereins Beckum-Warendorf steht die Rad-Rundreise inmitten der Mecklenburgischen Seenplatte. Ziel ist der Warenaer Müritz-Kreis und Partnerkreis des Kreises Warendorf. Sieben Tage stehen im Zeichen des Rades, das bei einer Strecke zwischen 40 und 60 km alltäglich zu ausgesuchten sehenswerten und geschichtreichen Objekten führen wird. Unterkunftsstätte ist ein Hotel am Plauer See. Mit eigenem PKW und Rad erfolgt die ca. 400 km lange Anfahrt. Die Rad-Rundreise findet statt vom 9. bis 16. Mai, wofür Kosten von 400 Euro (Hotelunterkunft im DZ mit Dusche und WC, Frühstück, Führungen, Besichtigungen, Verwaltung) entstehen. Anmeldungen nimmt unverzüglich Wanderwart Hans Günter Fascies unter Tel. (02526) 1378 und per E-Mail an [hgfascies@t-online.de](mailto:hgfascies@t-online.de) entgegen.

## Wahlen und Plattdeutsches

Sendenhorst • Der Vorstand des Heimatvereins lädt alle Heimatfreunde zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 3. März, um 19 Uhr in das Haus Siekmann ein. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Neuwahlen zum Vorstand. Gegen 20 Uhr beginnt im Anschluss an die Versammlung ein westfälischer Geschichten- und Lyrikabend mit Hanne Demming.

## Sprechstunde für Senioren

Sendenhorst • Die Caritas bietet eine Sprechstunde für Erholung suchende Senioren an und zwar am Montag, 22. Februar, von 15 bis 17 Uhr im Alten Pastorat. Anmeldungen und Informationen gibt es unter Tel. (02382) 893124.

## Jagdvorstand wird gewählt

Albersloh • Die Jagdgenossenschaft Albersloh-Sunger-Rummler kommt zu einer Mitgliederversammlung am Montag, 22. Februar, in der Gaststätte Geschemmer zusammen. Unter anderem stehen auch die Wahlen zum Jagdvorstand auf der Tagesordnung.



# Handwerker und Dienstleister in der Umgebung

Ihr Fachmann vor Ort bietet Ihnen Kompetenz, Service,  
Qualität und fachlich gute Beratung



## Beim Heizen keine Fehler machen



Moderne Feuerstätten – dazu zählen Kamin- und Kachelöfen sowie Heizkamine – sind für jede Wohnung eine echte Bereicherung. Sie spenden Wärme und sorgen für eine ganz besondere Atmosphäre.

Damit eine Feuerstätte jedoch dem Wunsch nach Komfort und den Anforderungen des Umweltschutzes gerecht wird, ist vom Besitzer darauf zu achten, dass Gerätetechnik und Brennstoffeinsatz im Einklang stehen.

Einer der häufigsten Bedienungsfehler besteht in einer falsch geregelten Luftzufuhr. Während zu wenig Luft zu Sauerstoffmangel und damit zu einer unvollständigen Verbrennung führt, kann zu viel Luft die Temperatur nicht nur extrem erhöhen, sondern – je nach Positionierung – auch absenken. Jede dieser Fehlbedienungen wird den

Wirkungsgrad der Feuerstätte reduzieren und führt zu erhöhten Emissionen.

Zugelassene Brennstoffe sind gut abgelagertes, trockenes Holz sowie Braunkohle- und Holzbriketts. Holzscheite müssen, je nach Scheitgröße, Holzart und Lagerweise, ein bis drei Jahre an einem vor Witterung geschützten, aber luftigen Ort gelagert werden.

### Wenig Wasser

Erst nach dieser Zeit sinkt der Wassergehalt des Holzes auf unter 20 Prozent und kann vollständig und schadstoffarm verbrennen. Wenn alle Bedingungen stimmen, sollte einer sauberen Verbrennung nichts mehr im Wege stehen. Das Feuer brennt mit ruhiger bis lebhafter Flamme, die Sichtscheibe bleibt frei von Ruß.

Falls in den Flammen

dunkle Schlieren zu sehen sind oder die Sichtscheibe verrußt, stimmt etwas nicht. Dann sollte man Folgendes überprüfen: Sind die Luftschieber richtig eingestellt? Wurde die passende Brennstoffmenge gewählt? Ist der Brennstoff auch wirklich trocken? Wenn keine Bedienungsfehler festzustellen sind, lohnt ein Blick auf die Feuerstätte selbst: Schließen die Tür und die Klappen einwandfrei? Sind alle Dichtungen in Ordnung? Wurde der Aschekasten entleert?

Wenn auch hierbei keine Ursache für mögliche Störungen erkennbar ist, empfiehlt es sich, den Bezirksschornsteinfeger zu Rate zu ziehen, um den Schornstein auf eventuelle Schäden oder Störquellen hin untersuchen zu lassen.

Damit der nächste Kaminabend wieder ganz entspannt verlaufen kann.

## Renovieren komplett: Rat & Tat!

Beratung & fachgerechter Service vor Ort  
wird bei uns groß geschrieben.

# suntrup

BODEN & WAND!

Inh.: Bettina Leschnikowski

[www.teppich-suntrup.de](http://www.teppich-suntrup.de)

0251/37198 • 0171/4487924

Warendorfer Str. 134 • 48145 Münster

# mb

MÖLLERS & BESEMANN

Hombergstraße 2  
59387 Ascheberg-Herbern  
Tel.: (0 25 99) 25 46  
Fax: (0 25 99) 26 47  
kontakt@metallbau-mb.de

METALLBAU GBR

Schlosserarbeiten – Fenster – Türen – Fassaden – Schaufenster –  
Automatiktüren – Brandschutzelemente – Sonnenschutz –  
Wintergärten – Terrassenüberdachungen – Fliegengitter



Meisterbetrieb  
**Frank Jacob**  
Bedachungs GmbH

DÄCHER · FASSADEN · KAMINKOPFANIERUNG · BAUKLEMPNEREI  
EIGENER GERÜSTBAU · REPARATURSCHNELLDIENST  
Am Prillbach 35 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde

Telefon 023 87 / 15 99  
Fax 023 87 / 15 09 · Funk 01 77 / 8 88 15 99

BERATUNG, PLANUNG, VERKAUF UND VERLEGUNG  
VON FLIESEN UND NATURSTEINEN



Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks

Lindenstr. 1 | 59387 Ascheberg-Herbern | fon. 0 25 99 / 9 20 36  
fax. 0 25 99 / 15 87 | info@fliesen-naegeler.de

Eigene moderne Ausstellung  
Mo - Fr 8 - 12 und 14 - 17 Uhr  
Sa 9 - 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

Ausführung von Erd-, Maurer- und Betonarbeiten

# jm Muesmann

Bauunternehmung GmbH

48317 Drensteinfurt · Schützenstraße 13  
Telefon 0 25 08 / 12 21 · Fax 94 02  
Mobil: 01 71 / 4 25 77 41  
e-mail: udo.muesmann@web.de

Wir prüfen Tür und Tor für Ihre Sicherheit!

## Prüfung und Wartung von

- Industrietoren
- Garagentoren und Antrieben
- Feuer-, Rauch-, Einbruch- und Schallschutzprodukte
- Feststellanlagen für Brandschutzabschlüsse
- Schlüsseldienst

Rufen Sie uns  
an für ein  
unverbindliches  
Angebot!



Am der Pflanzallee 14 · 48317 Drensteinfurt  
Tel. 02508-9990 1771 · Fax 02508-9990 1772  
Mobil 0172 6284708 · markuskersting@t-online.de

GLAS und SPIEGEL

# MANGELS

Malermmeister GmbH

Burgwall 18 · 59387 Ascheberg  
Tel. 02593 329 · maler-mangels.de

10% auf INSEKTENSCHUTZ

Insektenschutz- und Lichtschachtsysteme

nach Maß und bezahlbar

Beratung - Verkauf - Service - Ersatzteile - Online Shop



Franz Graute · Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08-98 46 01 - Fax 98 46 02  
Mobil 0171-3654267 · eMail: info@garten-forsttechnik.de · www.garten-forsttechnik.de



# Handwerker und Dienstleister in der Umgebung



## Solarstrom lohnt sich immer noch



Wenn die Investition in Sonnenenergie billiger wird, kann die öffentliche Förderung dann nicht auch sinken? Der akute Preisverfall für Solaranlagen hat eine Diskussion um die Förderung von Solarstrom entfacht. Um Stromkunden zu entlasten, die bislang die die umweltfreundliche Technologie über ihre Stromrechnung mitfinanzieren, will die Bundesregierung die Einspeisevergütung für Solarstrom aus Dachanlagen ab April und für Freiflächenanlagen ab Juli um 15 Prozent senken.

„Wer jetzt noch auf den letzten Drücker von der derzeitigen Förderung profitieren will, sollte keine überhastete Entscheidung treffen, sondern die Installation einer Photovoltaikanlage umsichtig durchrechnen und planen“, rät die Verbraucherzentrale NRW. A und O bei der Planung ist, auf Material- und Installationsqualität, reelle Preise und sachkundigen Rat zu achten:

- **Leistungsgarantie:** Betreiber einer Solaranlage bekommen die Einspeisung von Solarstrom gesetzlich festgelegt 20 Jahre lang vergütet. Für die Höhe der Rendite ist ein rentables Verhältnis von

Preis und garantierter Nennleistung in Watt entscheidend. Interessenten sollten sich die Nennleistung möglichst für 20 Jahre vom Hersteller der Solaranlage garantieren lassen. Darüber hinaus sollten nur qualitätsgeprüfte und zertifizierte Module in der Anlage verwendet werden.

- **Angebotsvergleich:** Wer auf die Erzeugung von Solarstrom umsteigen will, sollte für die Installation der Anlage mehrere Komplettangebote von mit der Materie vertrauten Installateuren einholen. Sind einzelne Posten – wie Lieferung der Module, Wechselrichter, Verkabelung, Befestigungssystem, Montagekosten, Anschluss ans Netz und die Erledigung der Formalitäten mit den Netzbetreibern – im Detail aufgeführt, lassen sich die Preise am besten vergleichen.

- **Wirtschaftlichkeit:** Stimmen sämtliche Voraussetzungen, ist die Investition in eine Photovoltaikanlage eine sichere und rentable Geldanlage. Um hierbei später keine böse Überraschung zu erleben, gehört neben einer ausführlichen Darstellung sämtlicher Kosten

und Erlöse auch die Berechnung der Wirtschaftlichkeit in jedes Angebot. Darin sollten die Aufwendungen für Wartung und Versicherung ebenfalls berücksichtigt sein.

- **Selber nutzen lohnt sich:** Jede Kilowattstunde Solarstrom, die ein privater Produzent selbst verbraucht, wird gesondert vergütet. Richtig verbucht werden kann der selbst genutzte Strom aber nur, wenn die Höhe des Eigenverbrauchs auf einem geeichten Stromzähler ablesbar ist. Wer die Kosten für die passende Ablesetechnik nicht scheut, dem winkt demnächst eine deutliche Anhebung der Extravergütung.

Eine neutrale, halbstündige Beratung rund ums Thema Solarstrom bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW für 5 Euro in ihren örtlichen Beratungsstellen an. In einigen Städten kommen die Energie-Experten zum Solar-Check auch ins Haus. Die 90-minütige Vor-Ort-Beratung, mit Mitteln des Landes NRW und der EU gefördert, kostet 60 Euro. Auskunft über Angebote und Terminvereinbarung unter Tel. (0180) 1115999.

**wd**  
**Willi Dieninghoff**  
Service für Ihr Haus  
Königsberger Straße 8  
48317 Drensteinfurt  
Tel.: 0 25 08/16 88 Fax -993234  
Mobil: 01 71/4 53 65 33  
e-mail: w.dieninghoff@online.de  
**Montage, Reparatur, Lieferung**  
Fenster  
Türen  
Rolläden  
Markisen  
Jalousien  
Fliegengitter  
Kellerschachtdeckung  
Elektroantriebe  
Rasenschnitte

**M+D Fliesen**  
Tel. 01 71/ 8 74 61 16  
Fax: 0 25 08/ 99 96 42

Vor-Ort-Service  
Hardware  
Problemösung  
Software  
Internet  
Schulungen  
Sicherheitsfragen  
**PSC**  
Philipp Spielbusch Computer  
**Philipp Spielbusch**  
Weidenbreite 2g  
48317 Drensteinfurt  
Büro 02508.9939823  
kontakt@psc-drensteinfurt.de  
www.psc-drensteinfurt.de

**NEU in Rinkerode**  
Rollladen, Markisen & Co  
Markus Hensing Meisterbetrieb  
Markisen zu Winterpreisen!  
Rollladen | Markisen | Insektenschutz  
Antriebe | Raffstore | Reparaturen  
Drensteinfurt - Rinkerode  
Telefon 0 25 38/9 14 90 55 · Fax 0 25 38/91 42 25

**CLEAN-AS**  
S. Stosberg  
Dienstleistungen  
Gebäude-, Glas- u. Teppichbodenreinigung  
025 08 / 99 74 95 Fax 99 74 93  
Mobil 01 75 / 4 16 61 71  
E-Mail: clean.as@gmail.com

**Elektro Service**  
25 Jahre  
Hausgeräte-Service  
Meisterbetrieb **Ingo Ahlers**  
Am Ladestrang 12 · 48317 Drensteinfurt  
Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

**Markus Pohlkamp**  
Ihr Experte für Garten & Landschaftsbau  
Garten- und Landschaftsbau  
Gartengestaltung | Friedhofsarbeiten  
Pflasterarbeiten | Erdarbeiten  
Teich- & Schwimmteichanlagen | Zaunanlagen  
Sandfort 8 | Telefon 0 25 26/93 90 24  
48324 Sendenhorst | www.galabau-pohlkamp.de

**Staubfrei Parkett renovieren!**  
Bei uns mit der Bona Dust Care-Revolution.  
**Parkett Bouchette**  
Meisterbetrieb  
Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat – Korkböden – Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege von Altböden u. v. m.  
Barbaraweg 18 · 48317 Drensteinfurt  
Telefon 0 25 08/99 92 49 · Fax 0 25 08/99 92 50  
www.parkett-bouchette.de  
Wenn Parkett, dann von Bouchette!

**HEIM-DEKO-TEAM**  
U. Kahlau/V. Stenzel GbR  
DECKE - WAND - BODEN - SERVICE  
10 Jahre Treuepreisangebot:  
**PAMIÑO** -Fertigpaket-Schiffsboden  
Natureiche und Naturbuche lackiert  
liefern und schwimmend verlegen incl.  
Holzsockelleisten in fertiger Arbeit **qm 35,00 €**  
48317 Drensteinfurt • Westwall 19 • Tel. 0 25 08 / 99 49 00 • Fax 99 49 01

Stahl- und Metallbau  
**BRÜGGEMANN & JUNKER** GmbH & Co. KG  
Ihr Fachbetrieb für:  
• Edelstahlverarbeitung  
• Vordächer, Treppen-, Balkon- und Geländerbau  
• Feuer-, Rauchschutz- und Sicherheitstüren  
• Haustüren, Tore und Antriebe  
• Markisen und Wintergartenbeschattungen  
Kruppstraße 23 · 59227 Ahlen  
Tel: 0 23 82 / 6 30 47 Fax: 0 23 82 / 6 59 14  
Mail: info@brueggemann-junker.de  
Internet: www.brueggemann-junker.de

**Kundendienst ist unsere Stärke!**  
**Schlering**  
ENERGIE · KLIMA · UMWELT  
Güterfelder Weg 27 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde  
Tel. 0 25 888 11 10 · info@schlering.de · www.schlering.de

Beleuchtung | Installation | EDV Verkabelung | Haushaltsgeräte-Kundendienst  
**Jungfermann Elektro**  
Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde  
Tel. 0 23 87/81 48 · Fax 0 23 87/91 98 84  
Beleuchtung | Installation | EDV Verkabelung | Haushaltsgeräte-Kundendienst

**Ludger Friggemann**  
Installationen  
• Bäder  
• Solar-Anlagen  
• Kundendienst  
• Oil- u. Gaskessel  
• Biomassekessel  
• Wärmepumpen  
Fax 0 23 87/9 40 39 · ☎ 0 23 87/ 9 40 19  
Schicks Kamp 40 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde



# Lensing Druck

[www.lensing-druck.de](http://www.lensing-druck.de)

Ahaus • Münster • Dortmund

# Wir bringen Farbe ins Leben. Mit Druck!

Rollenoffset oder Bogenoffset –  
was immer Sie möchten,  
wir drucken es.

Rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01





**Stellenmarkt**

**SCHULEN DR. BLINDOW**  
**Anerkannte Aus- und Fortbildungen\***

- Kosmetik + Kfm. Assistenten
- Physiotherapie + Bachelor
- Ergotherapie + möglich
- Altenpflege + Pflegeassistent
- Heilerziehungspflege (LV)
- Masseuse- und med. Bademeister
- Techn. Assist. Informatik
- Hotel-/Tourismusmanagement
- Fachoberschule
- Berufsoberschule
- Betriebswirtschaft\* + Hotelbetriebswirtschaft\*
- Technik\* (Elektro, Bau, Maschinenbau, Umwelt, Medizin, Mechatronik)

Freecall 0800-2546369  
 Zentrale: Hüttenstr. 15, 31655 Stadthagen  
 www.blindow-schulen.de

Zur Verstärkung unseres Praxisteams suchen wir für unsere moderne Bestellpraxis mit den Schwerpunkten ästhetische Zahnheilkunde, Prophylaxe und Implantologie zum 1. 8. 2010 eine qualifizierte und engagierte

**Auszubildende zur Zahnmedizinischen Fachangestellten**

Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an:  
**Dr. Wegener & Partner, Zahnärztl.**  
**Dr. Stefan Wegener, MoM**  
**Master of Oral Medicine in Implantology**  
**Dr. Katrin Markfort**

Am Haus Nienberge 1a, 48161 Münster, Tel.: 0 25 33 / 20 96

Zur Verstärkung unseres Teams in Münster suchen wir zum nächstmöglichen Termin

**Gastronomieprofis**

(m/w), in Vollzeit

**Ihre Aufgaben:**

- Cafesysteme pflegen
- Koordination und Kontrolle der Gastronomiesysteme
- Entwicklung neuer Snacks
- Verkaufsförderung in der Gastronomie

**Ihr Profil:**

- Fundierte Ausbildung an einer Gastronomieschule
- Erfahrung im Bereich Systemgastronomie ist erwünscht
- Sicheres Auftreten und Freunde an einem lebhaften Umfeld
- Gäste- und Produktorientierung sowie selbständiges Handeln sind für Sie selbstverständlich

**Wir bieten:**

- Sicherer Arbeitsplatz
- Gutes Betriebsklima
- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Einzigartiges Gastrokonzept in Deutschland

Gehen Sie mit uns auf Erfolgskurs

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin an Chiffre ZMS 34310 an diese Zeitung.

[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

**Altes Brauhaus Herbern**  
 sucht erfahrene **Mitarbeiter/in** auf 400,- Euro-Basis oder Vollzeit  
 Tel. 01 78 / 4 81 07 52

**INFOTAG am 6.3.10, 9:30-12:30 Uhr**  
**westfalen-akademie.de**  
 44143 Dortmund, Körnebachstr. 50-52

- Pharmazeutisch-technische / Assistent/in
- Rettungssassistent/in ► Fußpfleger/in (med.)
- Physiotherapeut/in ► Ergotherapeut/in **WZFT**
- Masseuse/in und med. Bademeister/in
- auch Nachqualifizierung ► Heilpraktiker/in
- Kfz-Sachverständiger/in ► Techniker/in (staatl. gepr.)

Tel. (02 31) 5 57 20 70

**Treppenlifte**  
 neu oder gebraucht  
 a&p Treppenlifte GmbH · Dortmund  
 Tel. 02 31-97 66 774  
 www.treppenlift-discount.de

**Gitarrenunterricht in Drensteinfurt**  
 für einen 11-jährigen Jungen 1 x wöchentlich gesucht.  
 Tel. 02508-997793 oder 0162-6951641

**Lehramtstudentin**  
 5. Semester, hilft bei Vorbereitung für Abiturprüfung und ZAP in Englisch oder Politik.  
 Tel. 02508-999865 od. 0173-8984341

**Lehrerin**  
 qualifiziert mit kinesiologischer Unterstützung Grundschüler für weiterführende Schulen  
**-Individuelle Förderung-**  
 Tel. 02508-1507

**Geschäftsanzeigen**

**Salon Schrieber**  
 Auch **Rosenmontag** von 8 bis 12 Uhr geöffnet  
 Wagenfeldstraße 7 · 48317 Drensteinfurt  
 Telefon 0 25 08 / 3 89

**Heizöl & Diesel / Landhandel**  
**STALJAN**  
 Am Bahnhof 10 · Rinkerode  
 ☎ 02538-8011  
 Getränkemarkt

**Rund um den Baum**  
 Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!  
**Baumwurzelprobleme**  
 Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos  
**Fachbetrieb Oliver Krampe**  
 Werne/Herbern 02599 / 740314  
 ☎ 01 60 / 98 65 21 65  
 www.derbaumlaeufer.de

**Gastronomie**

**Grill Pizzeria**  
 Currywurst m. Pommes 2.50 €  
 Hamburger m. Pommes 3.00 €  
**Donnerstag: Schnitzeltag**  
 Alle Schnitzel m. Pommes 5.50 €  
 Heuweg 4 · 48317 Drensteinfurt  
 Tel. 0 25 08 / 99 43 43 · neben Q 1  
 Ihr Team Arcobaleno

**Eißing An- und Verkauf**  
**Jetzt auch in Albersloh!**  
 Öffnungszeiten:  
 Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr  
 Samstag 10:00 – 16:00 Uhr  
 Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35 / 93 12 72 und 0176 / 80 25 92 73

**SCHNITTROSEN KRONSHAGE**  
 Täglich schnittfrisch Sträuße, Gestecke und Kränze  
**Natorp 14 48317 Drensteinfurt**  
 Tel. 0 25 08 / 84 80  
 www.rosen-kronshage.de

**KFZ / Auto**

**Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!**  
 Tel. 01 76 / 23 20 60 10 oder 02 51 / 4 81 97 48

**Es wird ein „wildes“ Wochenende beim GASTHOF HAUSER Schwatten Holtkamp am 20. u. 21. Februar 2010**  
**Hirschbraten** mit Rotweinsauce, dazu gefüllte Mandelklöße und Rotkohl  
 Pro Pers. **14,80 €**  
 Reservierung unter **0 25 08 / 99 39 90**

**!!! Achtung !!!**  
**kostenlose Abholung und Entsorgung von: PCs, E-Geräte und Altmittel!**  
**Günter Quast**  
 Drensteinfurt, Lindenweg 6  
**Mobil: 0178 / 4 32 55 56**  
**oder Tel.: 0 25 08 / 70 36**

**Dreingau-Zeitung**  
 SIE möchten werben?  
 SIE möchten neu gestalten?  
 SIE möchten Farbe?  
 SIE möchten mehr Resonanz?  
 SIE möchten wir als Gesprächspartner begrüßen!  
 Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Loeber Markt 1 \* 48317 Drensteinfurt  
 Telefon: 0 25 08 / 99 03 12  
 Telefax: 0 25 08 / 99 03 40  
 Unsere Öffnungszeiten:  
 Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr  
 und 14.00 – 17.00 Uhr  
 Fr. 9.00 – 13.00 Uhr  
 und 14.00 – 16.30 Uhr

**Hausgeräte Huesmann**  
 MEISTERBETRIEB  
 Tel.: 0 25 08 / 9 99 21 54  
**Unser Angebot für Sie:**  
**Jubiläumswaschmaschine Miele Gala Grande W 1000**  
 7 kg Fassungsvermögen, 1.400 Schleuderdrehungen und Aquastop  
**Servicepreis 949,- €**  
 www.hausgeraete-huesmann.de  
**Haben Hausgeräte Kummer, wähle Huesmanns Nummer! Auch Kleingeräte, Batterien und Leuchtmittel**  
 48317 Drensteinfurt  
 Wagenfeldstr. 18

**Verschiedenes**

**Suche englischen Muttersprachler**  
 der mit mir bis Mitte Juni 1 x wöchentlich als Prüfungsvorb. englische Konversation (Business English) trainiert. **Tel. 0173-9466644**

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.  
 Tel. 01 51 / 11 66 67 28

**Küche sucht neuen Koch**  
 Moderne, gradlinige, massive Eichenküche mit Gasfeld, Backofen, Geschirrspülmaschine, Kühlschrank, VB 2.500 €.  
**Mobil: 01520-9821281**

**AEG Waschmaschine** und Siemens Fernseher (70 Zoll), beides guter Zustand.  
**Tel. 02538-914729**

**Immobilienmarkt**

**Häuser**

**amarc21**  
**Verkauf**  
 Drensteinfurt - EFH  
 Toppreis - anschauen, verhandeln u. kaufen! EFH, 5 ZKB, Wfl. 146 qm, Bj. 05, 684 qm Erbpachtgrund, VB 154.500 €  
**Vermietung**  
 Walstedde  
 Reihenhaus in zentraler Lage, 4 ZKB, G-WC, Vollkeller, KM 592 € + 120 € NK + 32 € Garage zum 01.03.10 zu vermieten.  
**amarc21 Immobilien Berens**  
 Marienstraße 6  
 48317 Drensteinfurt  
 Tel. 02508 / 99 60 99  
 www.amarc21.de

**Whg.-Gesuche**

**Junge Mutter sucht**  
 Wohnung 3ZKB zur Miete ca. 450 € warm.  
**Tel. 0151-26328646**

**Rentnerehepaar sucht 3 1/2 Zi.-Whg.**  
 in Drensteinfurt bis 70 qm mit Keller, gr. Balkon oder Terrasse.  
**Tel. 0162-63493277**

**Drensteinfurt**  
 2-3 Zi.-Whg., Kü., Bad, Keller, ca. 70 m², zu sofort oder später gesucht.  
**Tel. 0151-12349688**

**3-Zi.-Whg.**

**Ascheberg**  
 3 ZKBK, AR, sep. Waschl.R., 75 qm, 1. OG, zentr. ruh. Lage, Nähe A1, ab 01.05. od. früh. zu verm., 370 € + NK.  
**Tel. 02593-1764**

**Drensteinfurt**  
 3 ZKBK, ca. 80 m², 2. OG, KM 380 + NK ab sofort zu vermieten.  
**Tel. 02538-95061**

**Drensteinfurt**  
 78 qm Wohnugn (Obergeschoss) 3 ZKB mit Einbauküche, Keller u. Gartennutzung ab 01.05.2010 zu vermieten, Kaltmiete 390,00 €.  
**Tel. 02508-601**

**4-Zi.-Whg.**

**Albersloh**  
 Sehr schöne 4 ZKBK, ca. 76 m², ab sofort zu vermieten, KM 390,- € + HK / NK.  
 Tel. 01 78 / 29 66 282



**DG-Whg.**

Geräumige, freundliche **Dachgeschosswohnung** im Neubau mit viel Stauraum zu vermieten. 240 Euro Kaltmiete, Pkw-Stellplatz vorhanden, ruhige Lage im Außenbereich von Walstedde.  
 Tel. 0 23 87 / 94 15 29

**Rinkerode**  
 schöne, helle DG-Whg., ca. 55 m², 2 ZKB, Keller, Einbauschränke und Einbauküche, PKW-Einstellplatz zu vermieten.  
**Tel. 0173-2883316**

**Appartement**

**Albersloh**  
 1 Zi.-App., ca. 28 m², ab sofort, KM 165,- €  
 Handy: 01 78 / 29 66 282



**Betreutes Wohnen**

**Betreutes Wohnen in Sendenhorst** 75 oder 70 m² im EG mit Terrasse, zus. Kellerraum, Aufzug in ruhiger, freundl. Wohnanlage ab sofort zu vermieten.  
**Tel. 02572-95007**  
**oder 0171-4550156**

**IMMOBILIEN MARION RÖWEKAMP**  
 Wer sich mit einem Immobilienvorhaben – gleich welcher Art – beschäftigt, sucht oftmals professionelle Hilfe.  
**An dieser Stelle bieten wir uns an.** Immobilienverkauf oder Immobilienvermietung ist Vertrauenssache. Gerne möchten wir uns um ihr Vertrauen bewerben!  
 Die Vermietung von Immobilien ist für Sie als Eigentümer kostenlos!  
 Es freut sich auf Ihren Anruf: Ihr Immobilienberatungsteam Marion Röwekamp  
 Tel.: 0 25 38 - 95 22 18  
 www.immo-roewekamp.de



**Dreingau Zeitung Leser Shop**  
**Der WM-Countdown läuft!**  
**Das Fan Highlight!**

**Fußball Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika**  
 Die Vorschau **9,95 €**

**Die Vuvuzela®**  
 Die bunte Plastiktröte, deren Ton an das Trompeten eines Elefanten erinnert, ist der ultimative Fan-Artikel aller Fußballfans. Gesamtlänge ca. 60 cm.  
**7,95 €**

Verkauf in der Geschäftsstelle, Markt 1, Drensteinfurt